

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Kalenderwoche 50



Stephan Bauer gesteht alles im Forum in Friedrichsdorf. Auch das mit dem Käfer und warum Weihnachten ausfällt.

Foto: Frank Soens

Der Borkenkäfer am Weihnachtsbaum

Friedrichsdorf (fch). „Können Sie dieses Geräusch noch einmal machen? Ich habe es in den vergangenen Monaten vermisst“, fragt Kabarettist Stephan Bauer bei seinem Auftritt im Forum in Friedrichsdorf. Und zur Freude aller brandet erneut anhaltender Applaus auf.

Dem Kabarettisten Stephan Bauer fehlte der klatschende Beifall in coronabedingten Auszeiten sehr. Zurück auf der Bühne im Forum Friedrichsdorf bittet er deshalb darum, dieses wunderbare Geräusch gleich zu Beginn seines Programms noch einmal zu wiederholen. Die Zuschauer im Saal kommen seinem Wunsch natürlich gerne nach und werden für ihr Entgegenkommen anschließend mit einem vorweihnachtlichen Gagfeuerwerk belohnt. Bereits der Titel „Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles!“ gibt eine Vorstellung davon, dass das Fest

der Liebe im Hause Bauer keine harmonische Angelegenheit ist. Rhetorisch brillant erläutert Bauer wie die apokalyptischen Seiten des Weihnachtsfestes in einer auf Spaß und Kommerz getrimmten Gesellschaft aussehen. Und warum wir Weihnachten feiern, obwohl Religion in vielen Familien keine Rolle spielt. „Wir haben am Tisch nie gebetet, obwohl meine Mutter gekocht hat“, lästert Bauer. Ärger und Streit seien in Familien vorprogrammiert, weil alle die Kernbotschaft des Weihnachtsfestes vergessen hätten. Stattdessen stünden Essen und Geschenke im Mittelpunkt. Deren Devise laute: Freie Fahrt für Kitsch an Weihnachten. Dies sind Gründe, warum er als Single „meine Frau hat mich nach zehn Jahren verlassen, weil sie mit meinem 50 Jahre alten Körper nicht mehr zurechtkam“, keine Lust hat, an Weihnachten zu seiner Familie zu fahren.

24 Wellensittiche für die Katze

Zudem sei seine Familie sauer auf ihn, „seit sie weiß, dass ich in meinem Kabarettprogramm Witze über sie mache. Mein Onkel hat gesagt: Stephan, du bist der Borkenkäfer an unserem Weihnachtsbaum.“ An den Festtagen prallen zudem Menschen aus verschiedenen Generationen mit ganz unterschiedlichen Lebensstilen aufeinander. Im Hause Bauer sind dies seine beiden über 90 Jahre alten Großeltern, „die leben hinter der Zeit“, seine geizigen wie streitlustigen Eltern, seine Schwester „eine Waldorfpädagogin, Emanze und Ökofrau ohne Mann“

sowie ihre drei Kinder. „Was schenkt man solchen Leuten“, fragt Bauer sich ratlos. Seine Nachbarin sei pragmatisch in den Advent gestartet. „Sie hat 24 Wellensittiche gekauft. Damit hat ihre Katze einen Adventskalender.“ Mit Blick auf den Titel des Weihnachtskabarets befasst Bauer sich mit Religion und der heiligen Familie. „Die Jungfrauen-Geburt ist eine harte Nummer. Jeder, der Dr. Sommer in der „Bravo“ hoch- und runtergelesen hat, sieht dieses Wunder skeptisch.“ Für ihn sei das eigentliche Wunder, dass Joseph „die Füße stillgehalten habe“ als Maria ihm beichtete, sie sei schwanger, wisse aber nicht von wem.

Scharfzüngig geht es zügig weiter mit zahlreichen Episoden aus dem Alltag und dem Bekenntnis ein Romantiker zu sein. „Ich liebe es, mit einer Frau Hand in Hand durch die Stadt zu gehen. Sie fragen, warum? Weil dass die einzige Möglichkeit ist, zu verhindern, dass sie in jedes Geschäft geht.“ Eine Alternative zu traditionellen Weihnachtsfeiern mit der Familie seien Spielabende mit Freunden. „Mit „80 Prozent Vodka“ und Haschkeksen überlebt man auch einen Spielabend.“ Er verrät, dass er die bühlenfreie Zeit nur mit Hilfe von Riesling, Chianti und Sauvignon Blanc überstanden habe, denn „von heute auf morgen waren alle meine Auftritte weg.“ Sein Tipp lautet: „Versuchen sie einmal das Thema Corona in ihrem Gesprächen im Advent auszublenken. Das Leben ist so kurz, genießen sie jeden Augenblick.“

dressport
Räumungsverkauf
Kurhausladengalerie
Louisenstr. 58
NEU
dressport
jetzt in der
Louisenstr. 89
dressport
Louisenstraße 58
+ Louisenstraße 89
Bad Homburg

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

5 MARKEN
unter einem Dach
VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER
HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 6172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF

Besuchen Sie unsere große Weihnachtsausstellung und lassen Sie sich inspirieren!

Nordmantanne
Abies nordmanniana, ständig frisch geschlagen, versch.
Größen bis 5 m Höhe,
z.B. 170 – 210 cm hoch
Stück ab
19.99
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de
Ab dem 20.12. haben wir sonntags bis März geschlossen.

Wunderschöne Weihnachtsbäume

(frisch geschlagen)

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61
61348 Bad Homburg

AUFREGEND BESONDERS

COUPON FÜR EIN GLAS BASILIKUM-PESTO
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
eigener P
terraverde.bio

Hilfe für die Menschen im Ahrtal



Die Magistratsmitglieder der Stadt verkauften auf dem Landgrafenplatz und vor dem Taunus Carré Blumen und Süßes für die Spendenaktion „Ahtal“. Im Angebot hatten sie 450 Amaryl-lis in Wachs für 11,90 Euro das Stück sowie 1000 Lebkuchenherzen für 4,50 Euro. Letztere sollten ursprünglich auf dem Weihnachtsmarkt an Liebhaber verkauft werden. „Bei den Ama-ryllis in Wachs sind wir fast ausverkauft. Wir sind überwältigt vom Zuspruch der Bürger“, sagte Bürgermeister Lars Keitel bereits zwei Stunden nach Verkaufsstart. Das Besondere einer Wachs-Amaryl-lis ist, dass sie ohne Erde, ohne Topf und sogar ohne Gießen auskommt. Die Wachssicht, welche die Amaryl-lis-Zwiebel umhüllt, sorgt dafür, dass die Zwiebel im Inneren nicht austrocknet. „Die kann man super in einem schönen Glas dekorieren“, freute sich eine Bürgerin. Außerdem beim Verkauf dabei waren: Stadtrat Dietmar Steiner, Stadträtin Evelyn Haindl-Mehlhorn und Wirtschaftsförderin Charlotte Zippe vor dem Taunus Carré. Auf dem Landgrafenplatz waren für die gute Sache im Einsatz Stadträtin Ingrid Schunk und Stadtrat Eckehard Kalweit. Organisiert haben den Verkauf Charlotte Zippe und Hannah Maser vom Stadtmarketing. Die Spende gehe zur Verteilung an die Kreisverwaltung Ahtal, informierte der Bürgermeister. Dort wird jeder Cent nach der verheerenden durch extremem Starkregen aus-gelösten Sturzflut im Juli 2021 gebraucht.

Text/Foto: fch

Kartenvorverkauf gestartet

Friedrichsdorf (fw). Die Burgspielschar be-reitet wieder ein Winterstück vor und spielt „Ein Herz aus Schokolade“. Karten gibt es im Internet unter www.frankfurtticket.de/.../burg-spielschar... oder bei der Tickethotline unter 069-1340400 sowie im Holiday Land Reise-büro Stosius im Taunus Carré und überall da, wo es Tickets gibt. Die geplanten Auffüh-rungstermine lauten: Alte Schule in Burgholz-hausen, Königsteiner Straße 12, Freitag, 21. Januar 2022, 20 Uhr, Samstag, 22. Januar 2022, 20 Uhr, Freitag, 28. Januar 2022, 20 Uhr, Samstag, 29. Januar 2022, 20 Uhr. Im Forum Friedrichsdorf in Köppern, Dreieich-straße 22 sind folgende Termine geplant: Frei-

tag, 4. Februar 2022, 20 Uhr, Samstag, 5. Fenruar 2022, 20 Uhr. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn (freie Platz-wahl). Für alle Veranstaltungen gilt die 2-G-Regel: Zutritt nur für Geimpfte und Genesene. Ein entsprechender Nachweis und der Perso-nalausweis sind mitzubringen. Die Karten kosten im Vorverkauf ab 14 Euro und an der Abendkasse 16 Euro. Es gibt eine Ermäßi-gung von 1,50 Euro für Inhaber eines Senio-renpasses der Stadt Friedrichsdorf sowie Schwerbehinderte, Schüler und Studenten mit Ausweis. Ein guter Tipp für alle, die noch kein Weihnachtsgeschenk haben. „Ein Herz aus Schokolade“ klingt vielversprechend.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Friedrichsdorf (fw) Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke sind am Freitag, 24. Dezember, und am Freitag, 31. Dezember, geschlossen. Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke, Färber-straße 13 – 15, ist unter Telefon 06172- 7310 zu erreichen. Zwischen den Jahren sind die Stadt-verwaltung und die Stadtwerke von Montag, 27. Dezember, bis Donnerstag, 30. Dezember, geöffnet. Wer in dieser Zeit einen dringend not-wendigen Termin benötigt, sollte diesen jedoch anmelden. Eine Online-Terminvereinbarung beim Einwohnermeldeamt, Standesamt, Ge-werbeamt sowie beim Amt für Finanzen, Steu-ern & Abgaben und dem Amt für soziale Ange-legenheiten ist im Internet unter www.friedrichsdorf.de möglich. Außerhalb der üblichen

Dienstzeit ist für den Bereich der Stadtwerke, Färberstraße 13 – 15, unter Telefon 06172-7310 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Die städtischen Kindertagesstätten sind von Donnerstag, 23. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen. Ein Not-dienst für diese Zeit wird nicht eingerichtet. Erster Öffnungstag ist Montag, 3. Januar 2022. Das Heimatmuseum Seulberg sowie das Stadtarchiv in Burgholzhausen sind bis Sonn-tag, 9. Januar 2022, geschlossen. Anschlie-ßend können nach vorheriger Anmeldung das Heimatmuseum Seulberg und das Stadtarchiv besucht werden. Die Stadtbücherei bleibt von Donnerstag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 8. Januar 2022, geschlossen.

Impfen vor Heiligabend

Friedrichsdorf (fw). Seit mehreren Wochen ist das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kli-niken jeweils samstags von 8 bis 13 Uhr im Rathaus in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, zu Gast. „Ich freue mich sehr, dass das Angebot eine so hohe Resonanz gefunden hat. Mein Dank gilt Frau Dr. Hefty, Geschäftsfüh-lerin und Kaufmännische Direktorin der Hochtaunuskliniken und den Mitarbeitern der Impfteams, die diese Aktion ermöglicht ha-ben“, sagt Bürgermeister Lars Keitel. „Bedan-ken möchte ich mich zudem beim DRK, das die Wartenden vor dem Rathaus seit zwei Wo-chen mit heißem Tee versorgt.“ Nachdem das Impfzentrum in Bad Homburg wieder geöff-net ist, findet am Samstag, 18. Dezember, vor-erst das letzte Mal die Impfkaktion ganz ohne Termin im Rathaus statt. Bei der Aktion wer-den kostenlose Erst-, Zweit-, und Auffri-schungsimpfungen mit einem mRNA-Impf-stoff angeboten. Für jeden Termin werden der Personalausweis und, falls vorhanden, der Impfpass benötigt. Die zur Aufklärung not-wendigen Dokumente gibt es inklusive einer ärztlichen Beratung am Ort. Aufklärungs- und Anamnesebögen finden sich auch im Internet unter www.rki.de. Die Stadt werde in Zukunft weiterhin Aktionen unterstützen, um die Impfquote zu steigern, erklärt Keitel.

Discofox im neuen Jahr

Friedrichsdorf (fw). Der Tanzclub TC Varia Schwarz Gold Friedrichsdorf bietet am Wo-chenende 8. und 9. Januar 2022 einen Work-shop in zwei Blocks für Discofox an, der sich an Einsteiger und an Fortgeschrittene richter. Veranstaltungsort ist das Forum, Dreieich-straße 22 in Köppern. Die ebenso dynamische wie geduldige Trainerin ist Maria Troniak, die die Schrittfolgen mit ihrem Partner demon-srieren wird. Damit werden überflüssige Kon-takte vermieden, darüber hinaus erfolgt die Veranstaltung unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln. Der Unterricht findet am Samstag, 8. Januar 2022 für Einsteiger von 15 bis 16.30 Uhr, für Fortgeschrittene von 16.45 bis 18.15 Uhr statt. Am Sonntag, 9. Februar, gibt es für die Anfänger des Vortages die Fort-setzung von 15 bis 16.30 Uhr, Fortgeschritte-ne trainieren von 16.45 bis um 18.15 Uhr. Einsteiger und Fortgeschrittene zahlen für einen Workshopblock an beiden Tagen 60 Euro als Paar, für die Teilnahme nur an einem Tag 40 Euro. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Überweisung des Kostenbei-trags und Nennung der Teilnehmernamen auf das Konto des TC Varia. Weitere Infos dazu gibt es unter Telefon 06002-5530 oder im In-ternet unter www.tcvaria.de sowie per E-Mail an E-Mail info@tcvaria.de.

Eine schöne Idee für ein Weihnachtsgeschenk

Friedrichsdorf (fw). Falls jemand noch ein Geschenk in vorletzter Minute sucht, der Ver-ein „Lebendiges Köppern“ macht’s möglich. In einer der bewährten Verkaufsstellen des Vereins bei Gartenbedarf Schneider in der Mühlstraße 2 oder bei Hörings in der Köpper-ner Straße 79 sowie im Getränkemarkt in der Bachstraße 6 gibt es noch große und kleine Köppern Kalender, Köpperner Memos und DVDs oder Blue Rays mit den Köppern- Fil-men aus den Jahren 1956 und 2018. Jetzt kann Weihnachten kommen. Der Verein wünscht und empfiehlt: „Bleiben Sie gesund und informieren Sie sich im Internet unter www.lebendiges-koeppern.de.“

Wertstoffhof

Friedrichsdorf (fw). Auf-grund der bevorstehenden Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel bleibt der Wertstoffhof am Freitag, 24., Samstag, 25., Freitag, 31. Dezember und am Samstag, 1. Januar 2022 geschlossen. Die Stadt hat Ersatztermine eingerichtet. Der Wertstoffhof öffnet ersatzweise am Montag, 27. Dezember, von 16 bis 19 Uhr und am Montag, 3. Ja-nuar 2022 von 16 bis 19 Uhr.

Rathausbesuch nur mit 3-G möglich

Friedrichsdorf (fw). Die 3G-Regel gilt ab sofort für das Rathaus, die Stadtbücherei, das Heimatmuseum sowie die Stadtwerke. Ange-sichts des derzeitigen Pandemiegeschehens und der hohen Zahlen an Covid-19-Infektio-nen, zum Schutz von Mitarbeitern und Besu-chern dürfen nur noch vollständig geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen (bei PCR-Test Gültigkeit maximal 48 Stunden oder Antigen-Schnelltest Gültigkeit maximal 24 Stunden) die Räume der Stadtverwaltung, der Bücherei, der Stadtwerke und des Heimat-museums betreten. Kinder bis zur Einschulung brauchen keinen Negativnachweis. Bei Schülern reicht das Testheft der Schule als 3-G-Nachweis aus. Besucher des Rathauses müssen beim Betre-ten den entsprechenden Nachweis an der In-formationstelle vorlegen. Die Stadt weist

ausdrücklich darauf hin, dass ein offiziell an-erkanntes Testzertifikat vorliegen muss. Nicht genesene und nicht geimpfte Personen benö-tigen einen zertifizierten Testnachweis. Ein Selbsttest ist nicht ausreichend. Ein kosten-freier Bürgertest ist in allen Testzentren, unter anderem direkt vor dem Rathausgebäude, möglich. Für die Kontrolle benötigen alle Be-sucher zudem einen Lichtbildausweis, damit die Beschäftigten der Stadt den 3-G-Nach-weis verifizieren können. Auch weiterhin gel-ten die bereits bekannten Hygienevorschriften wie das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder Schutzmas-ke der Standards FFP2, KN95, N95 oder ver-gleichbar ohne Ausatemventil). Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für diese Maßnahmen. Sie tragen zu unser aller Sicherheit bei.

Eine Atempause in der Kirche

Friedrichsdorf (fw). Am kommenden Samstag, 18. Dezember, öffnet die evan-gelische Kirchengemeinde Köppern ihre Kirche für eine halbe Stunde „Atempause“. Alle zwei Wochen samstags von 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr gibt es wieder Zeit und Raum für eine Auszeit mit Texten, Musik und Stille. Eingeladen sind alle, die sich Zeit für sich nehmen und zur Ruhe kommen wol-len, eine „Atempause“ brau-chen.Weitere Termine dafür sind samstags, 8., und 22. Januar, 5. und 19. Februar 2022. Es gilt nach landes-kirchlichen Vorgaben die 2-G-Regel. Aufgrund des dynamischen Pandemiege-schehens bleiben Änderun-gen vorbehalten.

Neuer Schiedsmann

Friedrichsdorf (fw). Der Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg hat die Wahl von Herrn Walter K. Meh-lis, Ostpreußenstraße 27, aus Friedrichsdorf, zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Fried-richsdorf IV (Seulberg) für eine fünfjährige Amtszeit bestätigt. Die Amtszeit hat am 2. November begonnen.

www.taunus-nachrichten.de

Jetzt funkeln
die Diamanten
mit den Sternen
um die Wette.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOULLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2022 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEGEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 – 8987 250

www.noethe-immobilien.de

Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen Carsten Nöthe

Renault
shop & go

Attraktive Angebote
für sofort verfügbare
Neuwagen¹



Z. B. Renault Clio INTENSTOC
90

Unser Angebotspreis:

19.495,00 €

· Klimaautomatik · 16-Zoll Leichtmetallfelgen "Philia" in Silber · Online-Multimediasystem EASY LINK mit 7-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration · Keycard Handsfree · Digitale Instrumententafel 7-Zoll

Renault Clio TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A++ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Clio R.S. LINE mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH

Renault Vertragspartner

Max-Planck-Str. 7,

61381 Friedrichsdorf

Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212

www.autohaus-weil.de



¹Nur für im Handel verfügbare Fahrzeuge.

Neues Modulgebäude eingeweiht



Hochtaunuskreis Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs hat das neue Modulgebäude an der Hardtwaldschule in Friedrichsdorf-Seulberg offiziell eröffnet. Mit großer Begeisterung konnten nach Abschluss der Baumaßnahmen die neuen fünf Räumlichkeiten des Modulbaus eingeweiht werden, die sowohl vormittags für schulische Zwecke, als auch nachmittags für Betreuungszwecke genutzt werden können. Zudem wurden die neuen Räumlichkeiten mit multifunktionalen Möbeln ausgestattet, um Schulunterricht und Betreuung professionell zu ermöglichen. Der Neubau ersetzt das in die Jahre gekommene Modulgebäude der Saalburgschule Usingen, das vor sieben Monaten am gleichen Standort montiert war und sich als nicht mehr tauglich erwiesen hat. Im Vergleich zum alten Modulgebäude und unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit, hatte sich der Landkreis sich für ein neues Gebäude mit entsprechender Gewährleistung und Dauerhaftigkeit sowie dem aktuellen Stand der Technik entschieden. Darüber hinaus konnten die Planungs- und Bauphase der etwa 430 Quadratmeter großen Einrichtung schneller realisiert werden, da durch deren system- und herstellerbedingten, gleichen Bauart und Randbedingungen ein erneut bauaufsichtliches Genehmigungsverfahren mit verkürzter Bearbeitungszeit erreicht werden konnte. Erfreulich ist auch, die geplanten Investitionskosten in Höhe von etwa 866 000 Euro wurden eingehalten. Die Einrichtung kümmert sich derzeit um 235 Kinder. Es werden zwei Betreuungsmodule bis 15 oder 17 Uhr mit Mittagessen angeboten. Diese können wahlweise Montag bis Donnerstag oder Montag bis Freitag gebucht werden. Da Schule und Betreuung gemeinsam unter einem Dach stattfindet, entstehen viele Vorteile und Synergieeffekte. Die Kinder haben kurze Wege nach dem Unterricht, Fachräume der Schule können mitgenutzt werden und eine Kooperation zwischen dem Betreuungspersonal und den Lehrkräften ist möglich. Der Hochtaunuskreis ist Träger der Einrichtung. Das Essen für die Kinder wird von Taunus Menü-Service GmbH (TMS) geliefert.

Foto: Hochtaunuskreis

Hospizdienst verschärft Maßnahmen

Friedrichsdorf (fw). Die Hospizbewegung ist dem Grundsatz verpflichtet, dass schwerst- kranke und sterbende Menschen außer einer vertrauten oder vertrauensvollen Umgebung auf jeden Fall die Nähe und Anwesenheit von vertrauten Personen brauchen. Die mit der Corona-Pandemie verbundene allgemeine Vorgabe der sozialen und physischen Distanzierung hat daher weitreichende Konsequenzen für die Hospizarbeit. Angesichts der Infektionszahlen ist auch das Team des Hospizdienstes Friedrichsdorf sehr daran interessiert,

die Infektionsverbreitung einzudämmen. Die geimpften und genesenen Mitarbeiter müssen sich ab sofort vor dem Besuch einer häuslichen Begleitung einem Selbsttest unterziehen und diesen auch dokumentieren. Damit Haupt- und Ehrenamtliche am Krankenbett sein können, ist es wichtig die für die Versorgung und Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden notwendige Präsenz zu gewährleisten. Trotz aller Einschränkungen soll jeder Mensch, geborgen von menschlicher Zuwendung, seinen letzten Weg gehen.

„Kick-Off“ des Klimabeirats

Friedrichsdorf (fw). Die Tage der Stadt Friedrichsdorf ohne Klimabeirat sind fast gezählt. Die Teilnehmenden des Beirates wurden festgelegt. Zum Teil haben die Institutionen ihre Vertretungen selbst bestimmt, zum Teil wurde ausgelost. Wie auch bei den Interessierten aus der Bürgerschaft, „34 Anfragen erhielten wir aus der Bürgerschaft, ein so hohes Interesse an einem Beteiligungsformat hatten wir noch nie“, freut sich Bürgermeister Lars Keitel, „die Teilnehmenden stehen fest und das erste Treffen hat stattgefunden. Das zeigt deutlich, dass die Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer längst wissen, dass der

Klimaschutz ein wichtiges Thema ist.“ Auch die Klimaschutzmanagerin, Julia Tolazzi, ist optimistisch: „Ich denke, wir haben da eine wirklich gute Zusammensetzung. Die Teilnehmenden bringen einerseits eine gewisse Expertise in klimarelevanten Themen mit und andererseits, was noch viel wichtiger ist, sind sie motiviert und haben den Wunsch, etwas zu verändern und zum Klimaschutz beizutragen.“ Die Kick-Off Veranstaltung diene vor allem dem Kennenlernen und der Weichenstellung. Im nächsten Jahr gehe es dann mit der Unterstützung eines professionellen Büros ans „Eingemachte“.

Ein Tannenbaum, der sehr gut gefällt

In diesem Jahr haben insgesamt mehr als 70 Kinder des Kindergartens Stettiner Ring in Friedrichsdorf-Seulberg im Alter von eins bis fünf Jahren für den vom Obst- und Gartenbauverein Seulberg gestifteten und neben der evangelischen Kirche am Töpferbrunnen aufgestellten Weihnachtsbaum gebastelt. Viele schöne Motive wie Rentiergesichter, Lebkuchenfiguren, Kerzen und Adventskränze wurden aus Pappe hergestellt und diese dann laminiert, weitere Weihnachtsmotive wurden aus Bügelperlen gestaltet. Die Froschgruppe übernahm die wichtige Aufgabe, den Baum damit zu schmücken. Die „kleinen Frösche“ hatten viel Freude dabei und waren am Ende mächtig stolz auf das Ergebnis. Der schöne, bunte Tannenbaum soll in der Weihnachtszeit alle Passanten erfreuen und auf den Heiligen Abend einstimmen. Vielleicht bleibt sogar jemand stehen und intoniert: „Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum, Du kannst mir sehr gefallen!“

Foto: Kindergarten Stettiner Ring



Streichkonzert mit hohem Besuch

Friedrichsdorf (jbr). Das Seulberger Streicher-Ensemble ist zurück. Nach einer Zwangspause von knapp einem Jahr konnten die Musiker um die Geigerin Sibylle Szymanski-Köhr wieder proben und unter Einhaltung der 3-G-Regel vor vollem Haus in Gonzenheim auftreten. Das Ensemble wurde 2014 ins Leben gerufen und tritt seither in Friedrichsdorf und Umgebung auf. Mit dabei sind – neben der Gründerin Sibylle Szymanski-Köhr – Sandra Schmidt-Zander, die Anette Svat, welche verletzungsbedingt pausieren muss, vertritt, Cornelia Hoppe, Astrid Bergner, Susanne Vielhauer, Sigrid Jahns und Matthias Deutsch, sowie die Bratschisten Heinz-Frieder Loesch, Klaus Donecker und Gabi Schmitt und Ilka Büchsel am Violoncello. Sichtbar motiviert betraten die Streicher den Altarraum der evangelischen Kirche, der ihnen als Bühne diente, und eröffneten den Abend mit einem zehnteiligen Stück aus der Feder des berühmten italienisch-französischen Komponisten Jean Baptiste Lully (1632-1687). Nach einer eingängigen Ouvertüre folgte ein kurzes Menuett. Mit einer Bourrée, die als besonders beliebt am Hof französischer Könige galt, erklangen im Anschluss wieder einmal typisch barocke Klänge, womit das Streicher-Ensemble das Publikum in die prunkvolle Zeit Ludwigs XIV. zurückversetzte. Mit dem musikalischen Auftreten römischer Götter, nach denen Lully die nachfolgenden Sätze der Ballett-Suite benannte, kam es zu wiederkehrenden, harmonischen Wechseln zwischen Heiterkeit und Dramatik. Indes leitete Szymanski-Köhr ihr Ensemble aus zehn talentierten Laienmusikern mit führenden Taktbewegungen an. Souverän gestalteten die Streicher die klanglich schillernde Darbietung und beendeten das erste Konzertdrittel schließlich mit feierlichen und leicht beflügelten Melodien des „Entrée de Mars et des Armours“. Völlig andere Eindrücke waren im zweiten Stück „Da pacem do-

mine“ („Gib Frieden, Herr“) zu gewinnen. In diesem Werk habe der estnische Komponist Arvo Pärt die Madrider Zuganschlüsse im Jahr 2004 verarbeitet, erläuterte Susanne Vielhauer, die neben dem Violine-Spielen auch durch den Abend führte. Mit ruhigen, teils dissonanten Klängen lud das Streichensemble die Zuhörer zum Nachdenken ein. Jenem musikalischen Gebet verleiht die Ungebundenheit an harmonische Vorgaben und Regeln der vorherigen Stil-Epochen seinen ganz eigenen Charakter und Charme.

Für das dritte und letzte Stück konnte das Seulberger Streicher-Ensemble ganz besondere Gastmusikerinnen gewinnen. Gesine Kalbhenn-Rzepka, Karen von Trotha und Freya Ritts-Kirby, drei Violinistinnen des Frankfurter Opernorchesters, bereicherten die Stammstreicher als Solistinnen während der Darbietung des Konzertes in D-Dur für drei Violinen von Johann Sebastian Bach. Konzertpianistin Nina Gurevich begleitete am E-Cembalo. Mit noch mehr Begeisterung und Ausdruckstärke ließen die Berufsmusikerinnen Bachs feierliche, polyphon geprägten Klänge ertönen. Mit wechselnden Soli zogen die Profis gemeinsam mit dem Ensemble das Publikum in ihren Bann. Durch Terrassen-Harmonik (übergangloses Lauterwerden) und anschließendes Decrescendo entstand zusätzlich eine besondere Atmosphäre. Nach einem ruhigen Adagio als Mittelteil, bei dem die Solistinnen im Wechsel mit den anderen Musikern spielten, folgte als krönender Abschluss ein Allegro, das von ambivalenten harmonischen Eindrücken geprägt war. Mit lautem und langanhaltendem Beifall brachten die Zuhörer ihre Begeisterung zum Ausdruck.

Die Musiker des Ensembles aus Seulberg und ihre Gaststreicher unterhielten einen bis auf den letzten Platz besetzten Saal und feierten so ihr „Comeback“ mit einem gelungenen Auftakt, dem Menschen aus der Umgebung bewohnten.



Die Seulberger Streicher begeistern bei einem „Auswärtsspiel“ in Gonzenheim. Foto: jbr

4000 Euro für Kinder und Jugend



Gleich zwei Spendenschecks überreichte Ingo Stemmer, Vorstandsmitglied der Arnold AG, gemeinsam mit Bürgermeister Lars Keitel an Friedrichsdorfer Einrichtungen. Über einen Spendenscheck in Höhe von jeweils 2000 Euro freuten sich Birgit Merklein, Geschäftsführerin des Kultur- & Lern-Treff (KuLer Treff), und Leiter Marcel Favila Montes de Oca vom Friedrichsdorfer Jugendtreff des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter (VzF). Stemmer betonte: „Als Familienunternehmen ist es uns schon immer wichtig gewesen, die großartige und häufig ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an unseren Standorten in Friedrichsdorf und in Steinbach-Hallenberg zu unterstützen.“ Beim KuLer Treff profitieren 16 Erst- bis Siebtklässler in der Hausaufgabenbetreuung von der Spende. „Unsere Kinder haben einen sehr individuellen Betreuungsbedarf nach dem Lockdown. Vor allem Kinder mit Migrationshintergrund benötigen eine intensive sprachliche Unterstützung, und es gibt viele Fragen zu digitalen Lernweisen“, informierte Merklein. Da ältere ehrenamtliche Kräfte aus Angst vor einer Corona-Infektion ausfielen, wurden drei Abiturienten und Studienanfänger auf Minijobbasis eingestellt. „Durch die Spende haben wir ein wenig mehr Spielraum für unsere Arbeit.“ Der neue VzF-Jugendtreff in der Hugenottenstraße 119 ist ein geschützter Rückzugsort für Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren. Den Geldsegen wollen die Erzieher in eine Theke und eine Kühlschrank für Getränke investieren.

Foto: fch

Eine Stunde.
Am Kamin.
Ein stimmungsvoller
Moment zu Weihnachten.



Wir laden Sie zur
Weihnachtslesung mit
Andrea Sawatzki und
Christian Berkel ein.

Samstag, 18. Dezember 2021, 17 Uhr



Einfach QR-Code scannen
oder live dabei sein auf:
gemeinsamdadurch.net



Taunus
Sparkasse

Wir teilen unsere Weihnachtsfeier mit Ihnen – für einen besinnlichen Moment überall in Deutschland.
Als kleines Zeichen aus Bad Homburg.



Kundenberater Matthias Rang, Beyza Lesch vom Anti-Mobbing-Netzwerk, Dr. Hans-Jörg Todt vom Bad Homburger Hospiz-Dienst, Filialleiter Jordi Ortiga-Mur, Marion Willert vom Anti-Mobbing-Netzwerk und Kundenberaterin Susanne Eichhorn (v. l.). Foto: Taunus Sparkasse

Überraschende Spende kurz vor Weihnachten

Hochtaunus (how). Dass die Berater der Taunus Sparkasse regelmäßig das Gespräch zu ihren Kunden suchen, ist ganz normal. Eher außergewöhnlich ist, dass sie in der Adventszeit plötzlich persönlich an der Tür klingeln. Die Idee hinter der Aktion: Die Taunus Sparkasse überrascht Menschen, die sich das ganze Jahr über für hilfsbedürftige Bürger in der Region stark machen, mit einer vorweihnachtlichen Spende. Das Besondere daran: Die Berater schlagen die bedachten gemeinnützigen Vereine, Stiftungen oder sozialen Einrichtungen, aktiv vor, ohne dass die Vereine vorher nach einer Unterstützung gefragt haben. Und sie bringen den Spendenbrief auch gleich persönlich vorbei.

„Die Taunus Sparkasse begleitet unseren Verein schon von Beginn an. Der Gründer der Initiative, Theodor Sandbaumhüter, ist dieses Jahr leider verstorben. Auch vor diesem Hintergrund rührt es mich, dass Filialleiterin Sylke Franz unseren Verein vorgeschlagen hat. Das ist eine tolle Wertschätzung für unsere Arbeit“, sagt Jürgen Klee, Vorsitzender des Fördervereins der Aids-Hilfe Frankfurt. Der Verein ist einer von 15 bedachten Spendenempfängern.

„Die engagierten Menschen helfen an der richtigen Stelle. Gemeinsam mit ihren Teams setzen sie sich ein, und sie verdienen es, wertgeschätzt und unterstützt zu werden“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Und viel zu oft muss ein Gutteil der ehrenamtlichen Zeit für die Sammlung der notwendigen finanziellen Mittel für die Projekte aufgewendet werden. Deshalb drehen wir mit Unterstützung unserer Kollegen den Spieß an Weihnachten einfach um, und spenden, ohne vorher gefragt zu werden.“

Insgesamt hat die Taunus Sparkasse in den vergangenen 23 Jahren schon 278 Vereine überrascht. In diesem Jahr erhalten 15 Organisationen eine Überraschungsspende – insgesamt 15 000 Euro. Und in diesem Jahr begleiteten die Spendenbriefe auch noch ein Weihnachtsmarkt in der Box mit vorweihnachtlichen Spezialitäten. Die 15 Initiativen sind:

- **Anti-Mobbing-Netzwerk.** Der Verein hilft Lehrern und Betroffenen dabei, Mobbing zu verstehen, und agiert als Anlaufstelle und Bindeglied in Sachen Prävention und Interventi-

- on. Er hilft bei der Realisierung von individuellen Projekten und begleitet Betroffene bei Lösungsprozessen.
- **Bad Homburger Hospiz-Dienst.** Der Hospizverein steht Menschen aller Konfessionen und sozialen Gegebenheiten auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zur Seite.
- **Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ Steinbach.** Die Stiftung unterstützt unverschuldet in Not geratene Steinbacher, bietet Einzelhilfen für sozial Bedürftige und Soforthilfen bei Unglücksfällen. Außerdem fördert sie Kunst und kulturelle Veranstaltungen und die Anschaffung von Kulturgütern.
- **Hospiz St. Barbara Oberursel.** Das Hospiz ermöglicht es Menschen, die verbleibende Lebenszeit nach ihren Wünschen zu gestalten.
- **DRK Main-Taunus-Familiendienste.** Die Familiendienste betreuen sieben Kindertagesstätten im Main-Taunus-Kreis.
- **Familienzentrum Mamma mia.** Das Familienzentrum ist ein Treffpunkt für Familien in jeder Lebenssituation. Außer offenen Treffs und Kursen steht auch die Förderung der Kommunikation von Familien untereinander auf dem Programm.
- **Förderverein der Aids-Hilfe Frankfurt.** Im Rahmen von individueller und struktureller Prävention und Intervention bietet die Aids-Hilfe konkrete Hilfsleistungen und Problemlösungen.
- **Förderverein der Kita „Arche Noah“.** Der Förderverein unterstützt die Kindertagesstätte „Arche Noah“ der evangelischen Auferstehungsgemeinde in Oberursel.
- **Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis.** Die Aufgabe des Vereins ist es, Frauen, die von Gewalt jeglicher Art bedroht oder betroffen sind, zu beraten und zu unterstützen.
- **Hattersheimer Bürgerstiftung.** Menschen in sozialen Notlagen unterstützen, Kunst- und Kulturangebote fördern oder etwas für die Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe tun – das sind nur einige wenige Beispiele für das Engagement der Bürgerstiftung.

Darüber hinaus mit Spenden bedacht wurden die Oberurseler Werkstätten für Behinderte, der Kulturkreis Schwalbach GmbH, der Verein „Löwenherzen“, „Starke Bande“ – Stiftung für Familientherapie und Familienhilfe und der Verschönerungsverein Eppstein.

Das Wunder der Weihnacht

Hochtaunus (how). Die Tage werden stiller – und dies nicht nur, weil bald Weihnachten ist. Corona wütet weiter, die Menschen erleben ein weiteres Mal eine Advents- und Weihnachtszeit mit massiven Einschränkungen. (Vor-)Weihnachtsfreude kommt nur gedämpft auf. Soziale Kontakte müssen auf ein Minimum beschränkt bleiben. Woher kommen in diesen Tagen Freude und Hoffnung, um der Pandemie zu trotzen? Wie können wir uns selbst dem Wunder der Weihnacht öffnen? Vor allem: Was macht es eigentlich aus – dieses Wunder der Weihnacht?

In einem Online-Gespräch am Dienstag, 21. Dezember, ab 18 Uhr fragen die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Main-Taunus und Hochtaunus gemeinsam mit Professor Dr. Dietrich Grönemeyer nach dem Wunder der Weihnacht. Wie kann Weihnachten auch in diese Zeiten Mut machen? Grönemeyer ist Arzt, Wissenschaftler und Autor. Er gilt als einer der führenden Gesundheitsexperten in Deutschland, hat zahlreiche Bestseller zum

Thema Rücken und gesunde Ernährung für Kinder verfasst und ist hochgeschätzter Gast in TV- und Radiosendungen. Grönemeyer engagiert sich leidenschaftlich für eine ganzheitliche Medizin, nimmt dabei auch Heilmethoden anderer Kulturkreise unter die Lupe und schlägt die Brücke zur westlichen Wissenschaft. Er sagt: Weihnachten ist ein Geschenk, und Gesundheit meint den ganzen Menschen, unseren Körper ebenso wie unsere Seele, unsere Sehnsüchte, unsere sozialen Kontakte sowie unsere Fähigkeit zum Alleinsein. Die Teilnahme ist kostenlos, die Moderation des Gesprächs übernimmt Meinhard Schmidt-Degenhardt. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer keine Bestätigung, dafür aber den Link zum Online-Gespräch. Anmeldung bis Montag, 20. Dezember, per E-Mail an keb.maintaunus@bis-tumlimburg.de, Telefon 069-8008718470.

Krebs folgt auf Riesenhuber

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs ist zum neuen Bezirksvorsitzenden der CDU FrankfurtRheinMain (CDU Frankfurt am Main, CDU Offenbach-Stadt, CDU Offenbach-Land, CDU Hochtaunus und CDU Main-Taunus) gewählt worden. Der 53-jährige Kronberger folgt in diesem Amt Professor Dr. Heinz Riesenhuber (Bundesminister a. D.), der das Amt des Bezirksvorsitzenden seit 1979 bekleidet hat. Die bisherigen Stellvertreter Claudia Jäger (Offenbach-Land), Eva Söllner (Main-Taunus) und Uwe Becker (Frankfurt am Main) wurde in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Stellvertreterin wurde Professor Dr. Daniela Birkenfeld (Frankfurt am Main) gewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden die Frankfurterin Sara Steinhardt als Mitgliederbeauftragte sowie als Schriftführer Andreas Bruszynski aus Offenbach-Stadt. Als neue Beisitzer wurden Anne Barth (Hochtaunus) und Dr. Nils Köbler (Frankfurt am Main) in den Bezirksvorstand gewählt. Dr. Frank Blasch (Main-Taunus) und Hartmuth Honka MdL (Offenbach-Land) wurden als Beisitzer bestätigt.

Ulrich Krebs kündigte an, in den kommenden Jahren das Profil der CDU-FrankfurtRheinMain in der politischen Diskussion stärken zu wollen. „Wir setzen uns bei den wichtigen Zukunftsthemen wie Wohnen, Arbeiten, Verkehr und auch Umwelt für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Politik mit Augenmaß ein“, betonte der neue Bezirksvorsitzende. Die Polyzentralität der Region FrankfurtRheinMain sei ihre Stärke und die gelte es in enger Abstimmung der politischen Akteure auszubauen. Dabei gelte die Maxime: „So

viel Zusammenarbeit wie nötig, so viel Eigeninitiative wie möglich“, sagte Krebs, der sich für einen gesunden Wettbewerb innerhalb der Region aussprach. Auch wolle er die Zusammenarbeit der Kreisverbände innerhalb des Bezirks stärken. Mit guten Ideen könne man sich gegenseitig helfen. „Wichtige Entscheidungen in der Region hat zumeist die CDU vorangebracht“, hob Ulrich Krebs hervor, der durch ein gemeinsames Vorgehen des Bezirksverbands auch verlorenes Vertrauen bei den Wählern zurückgewinnen will.

Zuvor dankten die Delegierten Heinz Riesenhuber für mehr als 42 Jahre an der Spitze des Bezirksverbands. „Mit Heinz Riesenhuber verlässt ein Politiker die Kommandobrücke, der noch den großen Aufschwung von FrankfurtRheinMain unter dem Frankfurter Oberbürgermeister Walter Wallmann nach 1977 wesentlich mitgeprägt hat“, sagte Ulrich Krebs in seiner Laudatio. Auf seinen Vorschlag hin wählten die Delegierten Heinz Riesenhuber einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Damit sei sichergestellt, dass er auch in Zukunft seine ganze Erfahrung zum Wohle der CDU in FrankfurtRheinMain einbringen kann.

Auf Initiative von Staatskanzleichef Axel Wintermeier und des neuen Bezirksvorsitzenden verabschiedeten die Delegierten zudem einen Leitantrag, in dem sich die CDU-FrankfurtRheinMain zur Polyzentralität der Region bekennt und gleichzeitig die Initiativen des länderübergreifenden Strategieforums Frankfurt/RheinMain, des Regionalverbands FrankfurtRheinMain und der regionalen Gesellschaften unterstützt.



Für den Fotografen hat sich der neue Bezirksvorstand zum Gruppenbild aufgestellt. Foto: CDU

Mit der Hoffnung auf Frieden

Hochtaunus (fch). Die Friedenslichtaktion 2021 steht unter dem Motto „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“. Seit dem dritten Advent wird das Friedenslicht von Bethlehem von Pfadfindern an „alle Menschen guten Willens“ weitergereicht. Die Friedenslicht-Aktion wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) 1986 ins Leben gerufen. Seither entzündet jedes Jahr ein Kind das Friedenslicht am ersten Advent an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem/Palästina, und es wird von dort zu einer zentralen Aussendefeier nach Wien gebracht. Von dort aus tragen die Pfadfinder die Flamme immer am dritten Advent zu den Aussendungsfeiern an über 500 Orte in Deutschland.

Das Friedenslicht wird weiterverteilt in Kindergärten und Familien, in Schulen und Rathäuser, in Krankenhäuser und Justizvollzugsanstalten, in Bundesministerien und Asylwerberheime, in Moscheen und Synagogen. Mit der Weitergabe des Lichts verbinden die Pfadfinder die Hoffnung auf Frieden und erinnern daran, dass der Wunsch auf ein Leben in Frieden die Menschen auf dieser Welt verbind-

det. Vor der Sitzung des Kreistags in der Philipp-Reis-Schule fand eine kleine Feierstunde anlässlich der Überbringung des Friedenslichts aus Bethlehem durch Pfarrer Werner Meuer von der Gemeinde St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf und Pfarrer Jörg Marwitz von der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde in Bad Homburg statt. Landrat Ulrich Krebs begrüßte die Geistlichen und Politiker. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Dietrich Rössel am Klavier. Pfarrer Meuer betonte in seiner Ansprache, dass sie mit dem Friedenslicht „alle guten Wünsche für eine den Menschen dienliche Politik, die aus diesem Haus für unseren Kreis ausgehen soll“ verbinden. Gebraucht werde dieses Licht in Familie und Beruf wie auch in vielen ehrenamtlichen Diensten in Kirche, Politik und Gesellschaft. „In Kirche und Gesellschaft stehen wir vor großen Herausforderungen. Wir verbinden mit diesem Licht von Bethlehem unseren Einsatz gegen Hass, Gewalt, Ausgrenzung, für Fairness, demokratisch-freiheitliche Ordnung, Solidarität und Achtung vor der Würde des Menschen.“



Pfarrer Werner Meuer, Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, Landrat Ulrich Krebs und Pfarrer Jörg Marwitz (v. l.) entzündeten am Friedenslicht aus Bethlehem Kerzen. Foto: fch



Rena Schwarz als Fee Stella Sternchen mit einer der Vertreterinnen des Quartetts, der die Jury den Posten des neuen Werkstattleiters zugeprochen hat. Der unterlegene Bewerber Christoph macht ein Erinnerungsfoto.

Foto: fch

Gesucht: Ein Manager für die Himmelswerkstatt

Bad Homburg (fch). Im Himmel ist die Hölle los und in der Englischen Kirche Rena Schwarz. Die bekannte Schauspielerin und Kabarettistin rockte passend zur Vorweihnachtszeit mit ihrem Programm „Weihnachtsboykott“, das zur Weihnachtswerkstatt umgewidmete Kulturzentrum. Hier machen die Comedy-Liebhaber der Kurstadt Bekanntheit mit der schlagfertigen Hausmeisterin Christa Stollen. In der himmlischen Weihnachtswerkstatt werden Plätzchen, Spielzeug für kleine und große Kinder und für Erwachsene produziert. Christa Stollen verrät, dass das beliebteste Spielzeug letztes Weihnachten das Fernsehen war. Auf ihre Frage, was wir unterm Tannenbaum sehen wollen, lautete ihre Antwort: glückliche Männer! Damit das erreicht wird, muss ein passendes Geschenk für ihn her. Leichter gesagt als gekauft. Schlips, Socken, Staubsauger und Kochtöpfe gehören zur Kategorie der „No-Gos“. Christa Stollen weiß Rat. „Das schönste Geschenk für einen Mann ist leuchtendes Klopapier.“ Für Frauen, die nicht älter, aber anspruchsvoller werden, kommen Geschenke wie Zobel, rotes Kabrio, Ringe und Rolex-Uhren sowie Schecks in Frage. Mit dem Song „Keiner weiß, wohin das führt“, bringt es die resolute Christa auf den Punkt. Das größte Problem, mit dem sich Christa Stollen in dieser hektischen Vorweihnachtszeit herumschlagen muss, sind nicht die vielen Wünsche der Kunden, sondern die Suche nach einem neuen Manager für die Himmelswerkstatt. Der bisherige hatte die Nase voll und hat gekündigt. Und deshalb muss die Hausmeisterin die Stelle schnell neu besetzen, damit das Fest nicht zum Desaster wird. Aber das ist prekär, denn das Fest der Liebe soll auf Wunsch der Direktion zu einem hippen Mega-Event „upgedated“ werden. Doch damit nicht genug, auch das „Gift-Department“ zu Deutsch die „Geschenke-Werkstatt“ baut nur Mist. Doch Christa Stollen scheut keine Mühe. Sie gibt ihr Bestes, damit aus „Oh du gruselige“ wieder „Oh du fröhliche“ wird. Ihre größte Hoffnung lautet, „dass dieses Jahr wieder alles besser wird“. Dabei setzt sie auf das neue Werkstattmanagement. Bei ihrer Suche nach geeigneten Kandidaten wird sie im Zuschauerraum schnell fündig. Zuschauer Christoph ist ganz nach dem Geschmack der Hausmeisterin. Im Wettkampf um die Stelle konkurriert er gegen ein Frauen-Quartett. Schnell ist mit einem Ehepaar in der ersten

Reihe die geeignete Jury gefunden. Antreten müssen die beiden Parteien gegen eine aussichtsreiche Kandidatin. Um den Posten hat sich mit Angie auch eine Frau mit Erfahrung im Management beworben. Eine Aufgabe für Christoph lautet, einen kleinen Schoko-Weihnachtsmann, erst „erotisch“ auszupacken und dann krümelfrei zu verspeisen. Um gegen Angie eine Chance zu haben, müssen alle eine Bewerbung in Gedichtform verfassen. Von Christa Stollen gibt es Tipps, wie die Verwandtschaft an Weihnachten vergault werden kann, sowie die neueste Presseinfo, dass der dritte Weihnachtsfeiertag zum „Heiligen Umtauschtag“ ernannt wurde. Damit es soweit nicht kommt, darf sich das Publikum überlegen, was es sich nicht wünscht. Nach der Pause betritt Rena Schwarz als Fee Stella Sternchen die Bühne. Anschaulich schildert die Fee wie Weihnachten 2045 nach Energiewende und Klimawandel aussieht am Beispiel von Familie Mustermann.

Affäre mit dem Weihnachtsmann

„Alle frieren und hungern und feiern Weihnachten an der frischen Luft vor klaren Seen.“ Der passende Slogan für das „X-Mas“-Fest der Zukunft lautet: „Let keep the candles burning“. Den Welthit von Doris Day „Que Sera Sera“ präsentiert die Fee ihren Fans mit neuem Text. Um dann von Hollywoodstars der 1950er-Jahren und ihren Paisley-Morgenmänteln zu schwärmen. Nachdem sie aus dem Nähkästchen über ihre Affären mit dem Weihnachtsmann und Buddy, dem Chef-Elfen-Lenker geplaudert hatte, durften sich alle noch einmal bei der Schilderung der Weihnachtsgeschichte im Jahr 2020 amüsieren. Die Botschaft lautete: „Männlicher Säugling wurde in einem Stall, in einer Futterkrippe in Lumpen gewickelt gefunden.“ Die Mutter ist eine 15-Jährige, die behauptet, das Kind nicht auf natürlichem Weg empfangen zu haben und ein Fall für die Psychiatrie ist. Beim Vater handelt es sich Joseph, einen Zimmermann. Aufgegriffen wurden noch drei Ausländer ohne Aufenthaltsgenehmigung, die sich die „Heiligen drei Könige“ nennen. Die Jury entscheidet sich für die Bewerbung der vier Frauen für den Posten des Werkstattmanagers, da diese besser dichten konnten. Christoph darf von einer Gewinnerin und der Fee ein Foto machen. Mit einem „Helene-Fischer-Moment“ zum Song „Lass es schneien“ verabschiedet sich die Fee.

Öffnungszeiten Arbeitsagentur

Hochtaunus (how). An den Donnerstagen 23. und 30. Dezember ist die Agentur für Arbeit Bad Homburg bis 16 Uhr für Kunden geöffnet. Am 24. Dezember (Heiligabend) und am 31. Dezember (Silvester) ist die Agentur für Arbeit geschlossen. Die kostenfreie Service-Hotline ist am 23. und 30. Dezember wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter den bundesweit einheitlichen gebührenfreien Telefonnummern 0800-4555500 (Arbeitnehmer) und 0800-4555520 (Arbeitgeber) erreichbar. In der ersten Januarwoche ist die Agentur für Arbeit Bad Homburg wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



Benjas

Traditionelle Thaimassage

Unsere Weihnachtsangebote für Sie:

z.B. Thaimassage, Nacken-Schulter-Massagen:

60 min. nur 35,- € / 90 min. nur 45,- €

alle anderen Anwendungen ab 60 min.:

60 min. nur 45,- € / 90 min. nur 55,- €

... auch gültig für Ihre Geschenk-Gutscheine!

Diese Angebote sind gültig bis 24.12.2021

Hugenottenstraße 81 - 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 - 266 98 94

www.benjas-thaimassage.com



Henny Ludwig erhält die goldene Ehrenbroche der SPD

Bad Homburg (hw). Bis zuletzt hatte die Bad Homburger SPD gehofft, ihre langjährigen Mitglieder zur Jubilarehrung einladen zu können. Erst als 2-G-, dann als 2-G+-Veranstaltung im stimmungsvollen Ambiente im Hirschgarten war die Ehrung geplant. Doch nach dem Bekanntwerden der neuen Omikron-Variante und dem dringlichen Appell von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an die Bürger, auf Feiern zu verzichten, zogen die Genossen die Notbremse und sagten die Veranstaltung ab. Jedoch sollten die Jubilare nicht länger auf Urkunden und Ehrennadeln warten. Zumal auch noch die Ehrungen aus dem vergangenen Jahr ausstanden, da die Veranstaltung 2020 ebenfalls pandemiebedingt ausgefallen war, so dass die stolze Zahl von 37 Genossen auszuzeichnen war. Denjenigen, die bereits zu der Veranstaltung im Hirschgarten zugesagt hatten – insgesamt 18 Jubilare – brachte der Vorstand ihre Urkunden am Samstag persönlich im Rahmen einer „Haustürehrung“ vorbei. An der Aktion beteiligt waren die Ortsvereinsvorsitzende Elke Barth, ihre Stellvertreterin Lucia Lewalter-Schoor sowie der weitere stellvertretende Vorsitzende Horst Klemke, die sich die Ehrungen aufteilten. Eine besondere Ehrung wurde Henny Ludwig zuteil, die für 70 Jahre Mitgliedschaft ihre goldene Ehrenbroche erhielt. Henny Ludwig, die vielen als Mitbegründerin des Kreisverbands des Kinderschutzbunds im Hochtaunuskreis bekannt ist, stammt aus einer sozialdemokratischen Familie in der dritten Generation und hat sich Zeit ihres Leben immer für die Schwächeren in der Gesellschaft eingesetzt. Im Jahr 2008 erhielt sie für ihr Engagement das Bundesverdienstkreuz. Nur fünf Jahre kürzer ist die Mitgliedschaft von Gislinde Kranz, die für 65 Jahre ihre Urkunde erhielt, genau wie Karl

Heinz Ott, dem langjährigen Kassierer der Arbeitsgemeinschaft 60 plus aus dem Ortsbezirk Innenstadt. Zu den Jubilaren für 50 Jahre Mitgliedschaft gehören Gisela Pleines, die Ehefrau des langjährigen Ober-Eschbacher Ortsvorstehers Friedel Pleines, der Gonzenheimer Johann Steffens sowie Rudolf Bläsing und Helmut Renninger aus Kirdorf. Aus dem Ortsbezirk Berliner Siedlung/Gartenfeld stammen die drei Jubilare Heinz Schramm, Ulrich Seidelmann und Albert Weil, die ebenfalls seit 50 Jahren Mitglied der SPD sind. Der Gewerkschafter Werner Hoffmann, der zwischenzeitlich zwar nach Frankfurt verzogen ist, aber dem Ortsverein Bad Homburg weiter die Treue hält, ist seit 40 Jahren Mitglied der SPD. Auch Jürgen Stamm, der verkehrspolitische Sprecher der SPD, ehemaliger Partei- und Fraktionsvorsitzender, freute sich sichtlich über seine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder und ehemaligen Stadtverordneten Helga Gruber und Hans-Peter Curdts ihre Urkunden, genauso wie Uta Voigt, die lange in der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen aktiv war. Zuletzt gab es noch Urkunden für zehn Jahre Mitgliedschaft für Johanna Sievers, die erst kürzlich aus Frankfurt zugezogen war, und für das ehemalige Ortsbeiratsmitglied in der Innenstadt und den Vorsitzenden des Bad Homburger Mieterbunds, Jörg Grünberg. „Uns ist es wichtig, den Mitgliedern für ihre langjährige Treue, oftmals auch verbunden mit langjährigem aktiven Wirken, zu danken, und wir haben es sehr bedauert, die Ehrung erneut absagen zu müssen. Gerade jetzt, wo die SPD endlich wieder die Regierung in Berlin stellt, wäre ein Zusammentreffen im Ortsverein erfreulich gewesen“, so Elke Barth, Lucia Lewalter-Schoor und Horst Klemke.

HTG bietet Impftermin an

Bad Homburg (hw). Eine zweite Sonderimpfung für Mitglieder und Angehörige ab 30 Jahren organisiert die Homburger Turngemeinde (HTG). Geimpft wird am Samstag, 18. Dezember, von 11 bis 13 Uhr in der Nephrologischen Gemeinschaftspraxis im Nieren- und Hochdruckzentrum, Zeppelinstraße 32. Es gibt den Impfstoff Moderna für die erste,

zweite und dritte Booster-Impfung. Anmeldung am Freitag, 17. Dezember, bis 14 Uhr per E-Mail an praxis.bad-homburg@phv-dialyse.de. In der E-Mail sollten Name, Alter und eine Angabe zur Impfung (erste, zweite, Booster-Impfung) stehen. Die Impfwillingen sollten Impfausweis und Versicherungskarte mitbringen.

Finden Sie jetzt ihr perfektes Schlafsystem

Sichern Sie sich Ihre persönliche Schlafberatung – **gratis!**

Viele Menschen leiden an Rückenschmerzen und Schlafstörungen. Hier können falsches Liegen oder eine falsche Matratze die Ursachen sein. Das richtige Schlafsystem zu finden ist oft gar nicht so einfach. Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus, Bad Homburg, ein interessantes Aktionswochenende.

Am Freitag, den 17.12. von 10 bis 18 Uhr und Samstag den 18.12. von 10 bis 18 Uhr ist der Schlafexperte und Sportwissenschaftler Stefan Schmidt zu Gast im Möbelland Hochtaunus und kann mit Hilfe modernster Technik Ihre Wirbelsäule vermessen.

Aufgrund der Analysedaten findet der geschulte Berater mit



Ich vermesse Ihre Wirbelsäule!

Lassen Sie sich Ihren Rücken durch den Schlaf-Experte professionell vermessen.

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!

Tel: 06172-1898251





Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Denn mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in besonderen Fällen das richtige Schlafsystem für steuerliche Zwecke gegen Gebühr verordnen zu lassen.

Wichtig: Ihren Wunschtermin für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung erhalten Sie nur durch eine **Reservierung im Vorwege unter Telefon: 06172 - 1898 251**

MÖBELLAND

HOCHTAUNUS

Bad Homburg
Niederstedter Weg 13a-17
www.moebelland.com
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,
Sa 9.30 – 18.00 Uhr



Anzeige

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. Dezember 2021

Widder

21.3.–20.4.

Lassen Sie alles stehen und liegen, wenn jetzt der von Ihnen so sechlich erwartete Anruf kommt. Die Vorbereitungen für das Fest muss in diesem Jahr mal jemand anders erledigen!

Stier

21.4.–20.5.

Noch haben Sie nicht alle Geschenke zusammen, die Sie kaufen wollten. Stürzen Sie sich möglichst zu Wochenbeginn noch einmal ins Getümmel, damit doch noch alles klappt.

Zwilling

21.5.–21.06.

Der größte Wunsch eines Freundes kann nicht mit Geld erfüllt werden. Das wissen Sie – und haben gerade deshalb die Chance, dieses Geschenk machen zu können.

Krebs

22.6.–22.7.

Die Weihnachtsvorbereitungen haben ein ganz schön großes Loch in Ihr Portemonnaie gerissen, doch Sie haben glücklicherweise eine Idee, wie Sie schnell wieder flüssig werden.

Löwe

23.7.–23.8.

Lassen Sie sich nicht – wie in den Vorjahren – vom Stress aufessen: Genießen Sie ruhig jeden Abend eine stille Stunde, in der Sie sich innerlich auf das Fest vorbereiten.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Jedes Jahr kurz vor Weihnachten fragen Sie sich, warum Sie sich den ganzen Stress antun. Ja, warum denn? Brechen Sie aus den gewohnten Bahnen aus, wenn Ihnen danach ist!

Waage

24.9.–23.10.

Haben Sie noch nicht alle Geschenke beisammen? Kein Problem – schließlich lieben Sie es zu improvisieren und sich selbst mit spontanen Einfällen zu überraschen!

Skorpion

24.10.–22.11.

Sie sind froh, dass Sie einen Menschen haben, der Sie bei der Vorbereitung des Festes nach Kräften unterstützt. Das sollte Ihnen ein besonderes Dankeschön wert sein!

Schütze

23.11.–21.12.

Managerqualitäten sind gefragt, wenn alles noch rechtzeitig klappen soll. Sie müssen lernen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, sonst entsteht Chaos.

Steinbock

22.12.–20.1.

Sie haben gerade noch rechtzeitig die Kurve gekriegt und sich aus Ihrer Lethargie befreit. Mit einem Schlussspurt werden Sie Ziel rechtzeitig erreichen und stehen sogar ganz gut da.

Wassermann

21.1.–19.2.

Wer sich in der letzten Woche vor Weihnachten noch hetzen lässt, ist selber schuld. Dank Ihres planerischen Könnens haben Sie alle Dinge bestens im Griff! Fröhliche Weihnachten!

Fische

20.2.–20.3.

Sie haben sich in den letzten Tagen einfach zu viel aufgehalst. Schalten Sie einen Gang zurück, sonst haben Sie keine Chance, in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Kreis zahlt Weihnachtsbeihilfe

Hochtaunus (how). Eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 30 Euro lässt der Kreisausschuss im Dezember allen Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr zukommen, die sich im Hilfebezug des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus (SGB II) befinden, Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten.

„Es ist mir ein Anliegen, dass wir diese zusätzliche Unterstützung den Familien auch in diesem Jahr wieder zukommen lassen können“, betonte Sozialdezernentin Katrin Hechler. In der noch immer durch die Corona-Pandemie angespannte Situation sei es wichtig, vor allem den Kindern und Jugendlichen auch kleine Freuden bereiten zu können, so Hechler. Der Kreistag stellt insgesamt über 104 000 Euro zur Verfügung. Das Geld soll helfen, einen kleinen Wunsch zum Weihnachtsfest zu erfüllen. 2021 erhalten rund 3500 Kinder und Jugendliche eine Weihnachtsbeihilfe. Als hilfebedürftige Familien mit geringem Einkommen gelten diejenigen, deren vorhandenes Einkommen nicht ausreicht, den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten und deren Einkünfte das Existenzminimum nicht überschreiten. Die Weihnachtsbeihilfe muss jedes Jahr gemeinsam von der Ausländerbehörde und dem Kommunalen Jobcenter beim Kreisausschuss beantragt werden. Dieser entscheidet dann über die Auszahlung. Die Weihnachtsbeihilfe ist eine freiwillige Leistung, gesetzliche Regelungen oder ein Anspruch leiten sich hieraus nicht ab. Die einmalige Beihilfe wird im Dezember ausbezahlt.



Ursel: Auf der Erde ist ja wieder richtig was los. Und ich meine nicht nur die ganzen Weihnachtsvorbereitungen: Im Stadtparlament in Orschel gibt's Zoff um die Stadtratswahl und das so kurz vor der Besinnlichkeit. Außerdem entfällt die 2-G-plus-Regel in Hessen für Geboosterte. Und bei den bevorstehenden Weihnachtsveranstaltungen in meiner Brunnenstadt kommt es darauf an, wieviele Leute mit welchem Abstand wo sind, ob dann Mund-Nasenschutz getragen werden muss oder nicht.

Fritz: Was soll dieses Durcheinander, Ursel.? Du kommst ja von Pontius zu Pilatus, um mal bei der Weihnachtsgeschichte zu bleiben.

Philipp: Es gibt also weniger Plätze bei Veranstaltungen und Böllerverbot an Silvester.

Fritz: Dem Chef sei Dank. Dieser Krach und Nebel mit Diskokugel am Himmel hat mich vor Corona immer fast von unserer Wolke gehauen.

Ursel: Die Leute werden nach Osteuropa fahren und dort minderwertiges Feuerwerk kaufen, das ist gefährlich.

Philipp: Gefahren lauern überall. Noch ist nichts dagegen erfunden worden.

Ursel: Ich habe eigentlich keine Angst. Sonst wäre ich sicher auch keine Heilige geworden. Ich bin die Optimistischste von uns. Aber schade ist es schon, dass der Taunus-Karnevalszug abgesagt wurde, und ebenfalls traurig ist, was mit den fehlgekauften Kastanienbäumen in der Adenaurallee passiert. Sie taugen alle nichts und werden nach und nach wieder abgesägt.

Fritz: Das klingt nach den Schildbürgern. Bei mir in meiner Kurstadt ist zum Glück alles ruhig. Nur ein Weihnachtsmärchen und Hupsi, der Weihnachtshund, erfreuen kurz vor Weihnachten Eltern und Kinder.

Philipp: Unser Fritz auf der Harmoniewelle. Immer öfter erstaunt du uns mit einem Wechselbad aus Starrsinn und Boshaftigkeit sowie Güte und Wärme. Ich attestiere dir eine gesplante Persönlichkeit.

Ursel: Du kannst gar nichts attestieren. Du bist Entdecker und kein Arzt.

Fritz: Meine lieben Freunde, ich streite mich in diesem Jahr nicht mehr mit euch. Ich hätte es gerne in der nächsten Zeit etwas leiser und würde mich zurückziehen wollen. Abschalten anstatt unterhalten.

Philipp: Ich habe auch genug zu tun. Ich nehme an einem Telepathieworkshop teil. Schließlich muss man sich weiterentwickeln. Bald brauchen wir kein Telefon mehr.

Ursel: Ich bin auch sehr eingespannt und muss dem Christkind helfen.

Fritz: Dann lasst uns doch vor Workshop, Unterstützung an Weihnachten und meinem Rückzug noch einmal kurzfristig treffen, um das Wichtigste für das neue Jahr zu besprechen.

Philipp: Also „Brainstormen“, wie das auf Neudeutsch heißt.

Ursel: Und was, wenn jetzt einer von uns kein Hirn hat, um damit Gedanken auszutauschen?

Philipp: Dann machen wir's mit Telepathie.

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.

Jean Cocteau

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

In den Winterferien Tennis spielen

Bad Homburg (hw). Die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach bietet in den Winterferien Tennis-Ferienspiele für Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis zwölf Jahren an. Dieses Angebot richtet sich an alle Tennisspieler – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Die Ferienspiele finden vom 27. bis zum 31. Dezember und vom 3. bis 5. Januar jeweils von 10 bis 12.30 Uhr in der Wingert Halle in Ober-Erlenbach statt. Tagesanmeldungen sind auch möglich. Nähere Infos zu Kosten und Anmeldungen gibt es per E-Mail an lutterbach@sg-obererlenbach.de.

3G und Anmeldung

Bad Homburg (hw). In der Pfarrei St. Marien gilt ab dem vierten Adventssonntag (18./19. Dezember) für alle Gottesdienste die 3-G-Regel. Des Weiteren gilt für die Gottesdienste der Pfarrei ab dem vierten Advent (18./19. Dezember) verbindlich ein Anmeldeverfahren über die Homepage www.katholisch.badhomburg.friedrichsdorf.

SUDOKU

9	5	2	6					
	3		5	2	1	6	8	
	1							
	9	8		4		2		1
			3		9			
7		5		6		8	9	
							1	
	6	3	2	7	4		5	
					6	3	2	7

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	3	7	1	6	2	4	9	8
9	6	1	8	7	4	5	2	3
4	8	2	9	3	5	6	7	1
6	5	8	7	2	1	3	4	9
3	1	9	4	8	6	7	5	2
2	7	4	3	5	9	1	8	6
1	4	5	2	9	3	8	6	7
7	9	6	5	1	8	2	3	4
8	2	3	6	4	7	9	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

8 – 4

Sonntag

7 – 3

WordWide

Freitag

Sonntag

Samstag

8 – 5

Neues Sportfeld am Sportzentrum Nordwest

Bad Homburg (hw). Die Stadt errichtet am Sportzentrum Nordwest, oberhalb der Mini-golfanlage, ein neues Hockeykleinspielfeld. Dazu werden die beiden vorhandenen Mini-Spielfelder – eine rote Kunststofffläche und ein Kunstrasenplatz – zusammengelegt. Den Planungen und jetzt beginnenden Arbeiten waren eine Machbarkeitsstudie sowie ein umfangreicher Abwägungsprozess mit unterschiedlichen Beteiligten vorausgegangen, bei dem die Vor- und Nachteile verschiedener Sanierungsvarianten untersucht wurden. „Tatsache ist, dass die beiden Kleinfelder veraltet und sanierungsbedürftig sind. Wir schaffen nun dringend notwendige und moderne Trainingsmöglichkeiten“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. In den Beratungen sei man zu dem Ergebnis gekommen, die Flächen nicht in der vorhandenen Ausbauvariante wiederherzustellen, sondern ein neues Spielfeld zu errichten. Für die Zusammenlegung der beiden kleinen Spielfelder muss ein Höhenunterschied von etwa 1,50 Meter ausgeglichen werden. Die Flächen sind derzeit durch einen begrünten Hang voneinander getrennt, auch die Randbereiche der Sportflächen sind begrünt. Durch die neuen Abmessungen des Spielfelds sowie die Errichtung von notwendigen Stützmauern müssen Bäume, die entweder zu nah am oder direkt im Baufeld stehen, gefällt werden. Ersatzpflanzungen sind bereits geplant. Andere Bäume können durch Schutzmaßnahmen erhalten werden. Jedynak: „Die Baumaßnahme wird durch Baumsachverständige begleitet.“ Die Ersatzpflanzungen werden auf der Wiesenfläche südlich des großen Hockeyplatzes und am Rand des neuen Spielfelds vorgenommen. „Diese Wiesenfläche wird nicht angetastet und durch die Baumpflanzungen sogar noch aufgewertet“, fasst Jedynak zusammen.

Kinderimpfungen ab Samstag

Hochtaunus (how). Nachdem das Land Hessen für diese Woche eine Lieferung des Kinderimpfstoffs angekündigt hat, will das Impfzentrum Bad Homburg eine Impfkaktion für Fünf- bis Elfjährige durchführen. „Kinder und Jugendliche haben lange Zeit besonders unter den Einschränkungen der Pandemie gelitten. Durch die Impfung erhalten sie nicht nur den bestmöglichen Schutz gegen eine Erkrankung mit dem Coronavirus, sie machen auch einen weiteren Schritt in Richtung Normalität“, sagt Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr. Die Impfkaktion

Das neue Spielfeld erhält einen CO₂-neutralen Kunstrasenbelag und soll überwiegend als Trainingsplatz genutzt werden. Eingefriedet wird das Sportfeld mit einem rund sechs Meter hohen Stabgitterzaun. Zudem wird eine neue Flutlichtanlage mit vier Mastleuchten (Höhe jeweils zwölf Meter) errichtet. Die Masten sind mit insektenfreundlichen LED-Strahlern ausgerüstet, die mit der wärmsten Lichtfarbe (höherer Rotanteil, weniger Blauanteil) leuchten. Um einer Lichtverschmutzung entgegenzuwirken, wird eine Lichtabstrahlung nach oben vermieden. Durch den Wegfall der beiden Kleinfelder muss auch die dort vorhandene Weitsprunganlage verlegt werden. Sie wird im oberhalb gelegenen Stadion zwischen der Stabhochsprung-Anlage und dem Wassergraben für den Hindernislauf neu errichtet. Zudem wurde eines der beiden Kleinfelder bislang als Basketball/Streetball-Platz genutzt und war mit zwei kleinen Toren und zwei Basketballkörben ausgerüstet. Da auf dem neuen Kunstrasen kein Basketball/Streetball gespielt werden kann, wurde auch für diese Sportart eine Ausweichmöglichkeit gefunden. Das neue Spielfeld wird ebenfalls im Stadion, in diesem Fall auf der der neuen Weitsprunganlage gegenüberliegenden Stirnseite des Rasenplatzes, angesiedelt. Die Basketballkörbe sind mobil und können bei Bedarf aufgestellt werden. Die Stadt rechnet mit Kosten von rund 1,18 Millionen Euro. Da eine Baugenehmigung bereits vorliegt, werden die Arbeiten in den kommenden Tagen beginnen. In einem ersten Schritt sind die notwendigen Rodungsarbeiten (außerhalb der Setz- und Brutzeit) vorgesehen. Mit der eigentlichen Baumaßnahme wird in der ersten Jahreshälfte 2022 begonnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich fünf Monate.

soll zunächst vom 18. bis einschließlich 23. Dezember, täglich von 10 bis 18 Uhr, im Impfzentrum Bad Homburg stattfinden. Wie viele Impfstoffdosen geliefert werden, ist noch unklar. Das Impfangebot gilt nur für Bürger des Hochtaunuskreises nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Portal der Hochtaunuskliniken: www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus. Das Impfzentrum des Hochtaunuskreises ist in der Straße Am Grünen Weg 1 (ehemaliges Hewlett-Packard-Gebäude) in Bad Homburg.

Impfkaktion im Hockeyclub



Gemeinsam mit dem Vorstand des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) hat Dr. Matthias Kühnemund auf dem Vereinsareal eine Impfkaktion gestartet. Auf Samstag und Sonntag verteilt kamen 124 Interessenten, die sich von dem Frankfurter HNO-Arzt, selbst in Bad Homburg Hockeyspieler und Hockeyvater, impfen ließen. Unterstützt wurde er von Hans Kuhlbrodt, Unfallchirurg in Neu-Anspach und seit Jahren Mitglied und Torwart der Seniorenmannschaft des HCH. Die beiden Ärzte spritzten 24 Biontech- und 100 Moderna-Impfungen, bis auf eine waren es ausschließlich Booster-Impfungen. Zehn Impfungen waren jünger als 18 Jahre. Wartezeiten gab es nicht, der HCH-Vorstand, Lars Platz und Axel Meyermann, freuten sich über dieses Impfangebot, das außer den Trainern auch den HCH-Mitgliedern ab zwölf Jahren und ihren Familienangehörigen ermöglicht wurde. Sie übernahmen die Organisation, führten die Listen und vergaben die Termine. Im Clubhaus fand die Aufklärung und Dokumentation statt, in den zwei Umkleiden waren die „Impfzimmer“ eingerichtet worden. Nach einem reibungslosen Ablauf waren sich alle einig: Im neuen Jahr wird die Impfkaktion wiederholt. Das Foto von der Premiere zeigt (v. l.): Lars Platz, Dr. Matthias Kühnemund, Axel Meyermann und Hans Kuhlbrodt.

Foto: HCH

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 143,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 143,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 694 aktiven Fällen wurden 24 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die

Impfung voran. 102 680 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 86 844 haben bereits ihre zweite und 35 379 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 63 526 Erstimpfungen, 62 489 Zweitimpfungen, 31 748 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 7. Dezember 2021	Stand 14. Dezember 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	12941	13281	+340
hiervon verstorben	236	239	+3
hiervon noch isoliert	876	694	-182
hiervon genesen	11829	12348	+519
Sieben-Tage-Inzidenz	206,1	143,7	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3492	3612	+120
Friedrichsdorf	1327	1359	+32
Glashütten	212	216	+4
Grävenwiesbach	328	329	+1
Königstein	896	919	+23
Kronberg	935	952	+17
Neu-Anspach	732	749	+17
Oberursel	2300	2369	+69
Schmitten	471	481	+10
Steinbach	733	749	+16
Usingen	799	818	+19
Wehrheim	436	445	+9
Weilrod	280	283	+3

Stifte aus dem Holz der Zeder am Schloss

Bad Homburg (hw). Bei der Suche nach Weihnachtsgeschenken lohnt sich in diesem Jahr der Weg in den neuen Shop des Schlosses. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bieten dort eine Auswahl von Artikeln mit Bezug zu Schloss Bad Homburg an: Es sind besondere Wertstücke aus edlen Materialien. Eine Besonderheit stellen die Stifte dar, die aus dem Holz der 200 Jahre alten Zeder im Schlosspark in Handarbeit gefertigt wurden. Seit der Zeit der hessen-homburgischen Landgräfin Elizabeth (1770-1840) zierte der stadtbekannte ausladende Baum den Obergarten. Ein kleines Stück davon ist als Schreibutensil in unterschiedlichen Varianten für einen Preis ab 120 Euro je Stück erhältlich. Auch Schmuckstücke aus dem Zedernholz bietet der Museumsshop an.

Rundwanderung um die Kurstadt

Bad Homburg (hw). Eine Advents-Rundwanderung findet am Sonntag, 19. Dezember, ab 14 Uhr statt. Treffpunkt ist das Kirdorfer Kreuz. Vom Kirdorfer Kreuz aus geht es am Kirdorfer Bach entlang, über die Sportanlagen Nordwest zum oberen Kirdorfer Feld mit sensationellem Ausblick über die weihnachtliche Kurstadt und Frankfurts Skyline. Weiter geht es zum Hardtwald, vorbei am Waldfriedhof, Reithalle und durch das Sülzbachtal zum Jubiläums- und Höllsteinpark. Das Ziel ist der Ortskern von Kirdorf. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang. Die Leitung übernimmt Naturparkführer Franz Klein. Teilnahmegebühr: acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

Lehrer krempeln die Ärmel hoch

Dass die Pandemie auch für die Schulen im Land eine große Herausforderung ist, ist bekannt. So war es für die Schulleiterin der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Ursula Hartmann-Brichta, wichtig, die Impfung ihres Schulpersonals „selbst in die Hand zu nehmen“. Medizinische Expertise holte sie sich mit dem Oberurseler Arzt Dr. Roland Teprt ins Haus. Der Mediziner hatte die Gesamtschule bereits im Frühjahr bei der Testung des Schulpersonals unterstützt. Die 50 Impftermine, bei denen ausschließlich der Impfstoff von Biontech verimpft wurde, waren schnell ausgebucht. Geimpft wurde im Zehn-Minuten-Takt. Durch die gute Organisation durch das Schulsekretariat lief alles flott und reibungslos. „Ich freue mich, dass wir die Schule auf diesem Wege zu einem noch sichereren Ort für alle Beteiligten machen können“, freute sich Ursula Hartmann-Brichta über diese gelungene Aktion. Das Schulpersonal und auch der Personalrat waren dankbar für die Initiative der Schulleiterin. So sagte der Englisch- und Musiklehrer Alessandro Uddin: „Eine hervorragende Idee und Umsetzung. Ich bin froh, dass ich keinen Extratermin vereinbaren musste. Alles ging



schnell und unbürokratisch. Jetzt bin ich geboostert, und es ist kein Unterricht ausgefallen. Prima!“ Auch wenn die Aktion ein voller Erfolg war, soll sie zunächst nicht wiederholt werden. „Wir sind ja eine Schule und kein Impfzentrum“, sagt die Schulleiterin. Auf dem Foto zu sehen ist Dr. Roland Teprt beim Impfen eines Lehrers der Gesamtschule am Gluckenstein.

Foto: GaG

Mit Schockanruf Beute gemacht

Bad Homburg (hw). Am Freitag machten Telefonbetrüger mit einem Schockanruf Beute. Am Nachmittag klingelte das Telefon einer Bad Homburger Seniorin. Der Mann am anderen Ende der Leitung schilderte, dass ein Angehöriger der Frau einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe, sich nun in Untersuchungshaft befinde und nur gegen eine Kaution auf freien Fuß komme. Den dreisten Betrügern gelang es so schließlich, die Angerufene zur Übergabe von Schmuckstücken im

Coronaregel-Kritiker

Bad Homburg (hw). Coronaregel-Kritiker versammelten sich am Montag sowohl in Bad Homburg als auch in Usingen. In der Kurstadt fanden sich gegen 18.30 Uhr etwa 60 Personen zu einer angemeldeten Versammlung in der Innenstadt zusammen. Diese endete gegen 20.45 Uhr und verlief störungsfrei. In Usingen trafen sich gegen 17.30 Uhr etwa 35 Personen im Bereich der Kreuzgasse. Auch dort gab es keine besonderen Vorkommnisse. Die Polizei sowie die zuständigen Behörden begleiteten die Gruppen. Auf die Einhaltung der Corona-Regeln wurde geachtet.

Wert von mehreren tausend Euro zu bringen. Als Übergabeort wurde eine Bushaltestelle in der Frölingstraße gewählt. Dort übergab die Dame den Schmuck gegen 16.45 Uhr an einen Abholer. Dieser wird beschrieben als etwa 30 Jahre alt, etwa 1,70 bis 1,75 Meter groß und dunkel gekleidet. Er habe dunkles Haar gehabt und eine Brille getragen. Die Bad Homburger Kriminalpolizei ermittelt und bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Unfallfahrer flüchtet

Bad Homburg (hw). Zwischen Sonntag, 28. November, und Freitag, 10. Dezember, wurde ein am linken Fahrbahnrand des Schaberwegs geparkter grauer 3er-BMW vorne rechts beschädigt. Der Unfallverursacher flüchtete, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Der Sachschaden wird auf 3000 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Erst winterlich weiß, jetzt vernebelt



Als Winterparadies präsentierte sich der Feldberg noch am vergangenen Wochenende. Die Landschaft rund um den höchsten Taunusgipfel zeigte sich am dritten Adventswochenende tief verschneit. Mittlerweile ist der Schnee vielerorts schon wieder weggetaut. Die milden Temperaturen und die hohe Luftfeuchtigkeit sorgen dafür, dass es im gesamten Taunus viel Nebel gibt. Durch starke Temperaturschwankungen sind einige Wanderwege in der Feldbergregion vereist. Wer wissen möchte, wie das Wetter am Feldberg ist und ob sich ein Ausflug lohnt, kann sich im Internet unter taunus.info/service-und-infos/wetter/ informieren. Zu den Webcams im Taunus gelangen Interessierte im Internet unter taunus.info/webcams/. Foto: Eifert

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Unser Tipp zu Weihnachten – einfach, schnell und lecker:

Gänsekeule (vorgegart) in Orangensauce, Rotkohl mit Kartoffelklößen

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken und freuen uns auf Sie im neuen Jahr.

Fam. Steinke – Ihr Team der Stadtmetzgerei

Experten-Tipp von:
Stadtmetzgerei, Bad Homburg



Niddastraße

Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg

SCHÄFER & BÖLT
IMMOBILIEN
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de

**30 Jahre Erfahrung
im Bewerten von Immobilien**
– überdurchschnittliche Verkaufserfolge –
www.schaefer-buelt.de
Immobilienmaklergesellschaft



Frankfurter Landstraße

dittmann
www.dittmann.info

kfz-sachverständige
06172-4800 0
GTÜ

antliche Dienstleistungen
HU/AU
Einzel-/Vollabnahmen
Unfallgutachten
Oldtimer-bewertungen



Gluckensteinweg

Stadtmetzgerei
★★★
Inh.: Peter Steinke

Kirdorf hat wieder einen Metzger!

Öffnungszeiten: Mo 8 – 14.00 Uhr
Di – Fr 8 – 18.30 Uhr durchgehend Sa 8 – 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gluckensteinweg 73 ★ 61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel.: 06172 - 99 74 904



Am Felsenkeller

**MEHR ALS
MAKLER!**

Tel: 0177 4863920
VERKAUF mit MEHRWERT!

www.SOGERO.de



Louisenstraße

neusehland

Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

neusehland

Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 · Tel. (0 61 72) 2 26 14



Jacobistraße

AH
IMMOBILIENVERWALTUNG

**Immobilienverwaltung
Axel Hartauer**

Hausverwalter und Immobilienmakler in Bad Homburg v.d. Höhe
06172 - 4976655
www.immobilien-hartauer.de
Immobilienverwaltung mit
Persönlichkeit und Know-How



Kaiser-Friedrich-Promenade

Wir wünschen ein frohes Fest!

Jetzt gesunde Geschenkgutscheine

Dipl.-Ernährungswissenschaftlerin
Heilpraktikerin
Systemischer Hypnose-Coach
Kaiser-Friedrich-Promenade 89
61348 Bad Homburg
+49 173 30 40 236
**INSTITUT
FÜR LEBENSFREUDE**
www.lebensfreude-badhomburg.de



Haingasse

**STABILE WERTE IN
TURBULENTEN
ZEITEN.**

PRO AURUM · HAINGASSE 22 · 61348 BAD HOMBURG V. D. H. · WWW.PROAURUM.DE

pro aurum
Edelmetalle, Münzen, Barren.
Gold und Silber:
Für eine krisensichere
Kapitalanlage.

Der nächste Erscheinungstermin



ist am **Donnerstag, 20. Januar 2022**
Herr Hörner, Tel. (06171) 62 88-14
und Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

16.12.2021

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2022!



Beispielabb. mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE TREUE

SAGEN WIR DANKE!



DIE OPEL ELEKTRO-FAMILIE -
JETZT BEI UNS PROBE FAHREN!

Corsa-e: 337 km Reichweite nach WLTP* - **Mokka-e:** 345 km Reichweite nach WLTP* - **Zafira-e „Life“** 231 km Reichweite nach WLTP*

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung.

1) Händlerleistungsgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 27,6-16,8 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+.

www.opel-nau.de

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.890 €**

oder
monatl. ab²⁾ **219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾

6.000 €
16.512 €
35.650 €
2,49 %
2,46 %
6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **36.990 €**

oder
monatl. ab²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾

4.500 €
18.852 €
42.350 €
2,49 %
2,46 %
4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.290 €**

oder
monatl. ab²⁾ **309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾

6.000 €
20.832 €
41.900 €
3,99 %
3,92 %
6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH • Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++. Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

8 Jahre Garantie**

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Edition 30	(091400)	13.490 €
49 kW (67 PS), EZ 09/21, 8tkm, Phantom Black		
Hyundai i10 Edition 30 +	(070097)	15.590 €
49 kW (67 PS), EZ 11/21, 8tkm, Polar White		
Hyundai i20 Intro Edition	(020764)	19.990 €
74 kW (100 PS), EZ 08/21, 8tkm, Intense Blue		
Hyundai BAYON Intro Edition	(058170)	21.990 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Sleek Silver		
Hyundai i30 Turbo Trend	(158165)	22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 11/21, 9tkm, Dark Knight		
Hyundai KONA Trend	(751833)	22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 09/21, 5tkm, Phantom Black		
Hyundai IONIQ Hybrid	(G247662)	24.590 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, Amazon Grey		
Hyundai IONIQ Hybrid	(U191797)	26.790 €
104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, Fluidic Metal		
Hyundai TUCSON Trend	(G011586)	27.690 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, Amazon Grey		
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime	(G000799)	45.290 €
169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, Magnetic Force		

* Bis zu 5 Jahre Händlerleistungsgarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



ALLE ANGEBOTE NUR
GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN
zzgl. gültiger gesetzlicher MwSt.
JETZT PROBE FAHREN!

Beispielabb. mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

GEWERBEOFFENSIVE



Astra 5-Türer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW

(130 PS), Kurzzulass. 10 km

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS netto ab 1) **13.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT netto bis zu 2) **6.888,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 3) **99,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 20.878,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 3.564,- €

1) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende zzgl. 836,13 € netto Fracht zzgl. gültiger, gesetzl. Mehrwertsteuer. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 3) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende. Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 836,13 € netto Fracht zzgl. gültiger, gesetzl. Mehrwertsteuer. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zuzüglich der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer.

opel-nau.de

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,5-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104-99 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt
an der A 5

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Ehemals
Auto-Kuhl





Nach dem 86:61-Heimsieg gegen Speyer/Schifferstadt freuen sich die Falcons Bad Homburg über die „Herbstmeisterschaft“ in der 2. Bundesliga Süd. Foto: gw

Falcons spielen am Sonntag gegen die Dillingen Diamonds

Bad Homburg (gw). Das Wochenende des dritten Advent ist für die Basketball-Abteilung der HTG Bad Homburg optimal verlaufen. Mit einem souveränen 86:61-Heimsieg gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt haben sich die Falcons mit 20 Punkten vor den Rhein Main Baskets und den QOOL Sharks Würzburg (jeweils 18 Zähler) die „Herbstmeisterschaft“ in der 2. Bundesliga Süd der Damen gesichert. Knapp 22 Stunden zuvor hatte die zweite Damenmannschaft nach einem 68:38-Erfolg im Hochtaunus-Derby gegen den MTV Kronberg in der drittklassige Regionalliga Südwest den selben Titel eingefahren. Zufrieden war Falcons-Headcoach Jay Russell Brown diesmal vor allem mit der Defense, die vor allem im zweiten Viertel eine überdurchschnittlich gute Leistung ablieferte und die gegnerischen Angriffsbemühungen des TSV oftmals schon im Keim erstickte. Beeindruckend diesmal vor allem das enorme Tempo im Falcons-Spiel, das die Fans begeisterte. Gegen den Druck und den enormen Wirbel, den Spielmacherin McKenzie Johnston mit der schwarzen Nummer 23 auf dem weißen Trikot verursachte, war auf Seiten der Towers nur selten ein Kraut gewachsen. Die 25-jährige US-Amerikanerin stand mit 34:26 Minuten

nicht von ungefähr am längsten auf dem Feld und belohnte sich für eine engagierte Leistung mit 19 Punkten, einem „Dreier“ und einer 100-prozentigen Freiwurf-Quote. Im letzten Vorrundenspiel sind am Sonntag alle elf Spielerinnen auf ihre Einsatzzeiten gekommen, wobei die Rekonvaleszentinnen Gergana Georgieva und Isabel Gregor auf der Bank der Ersatzspielerinnen fast so viel in Bewegung waren wie die Kolleginnen auf dem Spielfeld. „Die Herbstmeisterschaft ist eine schöne Momentaufnahme. Wichtiger ist es, dass wir am Ende der Saison auf dem ersten Tabellenplatz stehen“, so Brown. Er wollte die Spitzenreiter-Position in der 2. Bundesliga Süd nach der ersten Hälfte der Saison 2021/22 nicht überbewertet wissen. Grund und Zeit zu ausschweifenden Feierlichkeiten besteht ohnehin nicht, da schon am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr die Rückrunde mit einem Heimspiel gegen die Dillingen Diamonds beginnt. Das Hinspiel hatten die Falcons am 20. November mit 81:54 gewonnen. Falcons Bad Homburg: Klinker (22), Johnston (19/1), Worthmann (18/2), Kämpf (8), Garmendia Odroziola (7), Brüning (6), T. Steinhoff (3/1), Rhein (2), Holzschuh (1), Sagerer, Heubel.

Tennis-Nachwuchs kürt Hallenmeister

Hochtaunus (gw). Der Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau kennt nach wie vor keine Nachwuchssorgen. 132 Jungen und 109 Mädchen haben an den Hallen-Kreismeisterschaften teilgenommen, die an den letzten beiden Wochenenden im Tennispark Steinbach und im Tennispark Wölfersheim ausgetragen wurden. „Das ist erfreulich und ein Beleg für die gute Nachwuchsarbeit auf breiter Basis bei uns im Kreis“, freute sich Turnierleiter Frank Issel über die Tatsache, dass die Sieger in den 14 Wettbewerben von der Altersklasse U10 bis zur U18 aus elf Vereinen kommen. Erfolgreichste Vereine waren diesmal der TV Köppern, der TC 89 Oberstedten sowie der TEVC Kronberg, die jeweils zwei Titel gewonnen haben. Jeweils einen Hallen-Kreismeister stellen der Usinger THC, TC Bad Homburg, TC Stierstadt, TC Königstein, HTG Bad Homburg, TV Ober-Eschbach, TC Seulberg und TC Sportwelt Rosbach. Den Hallen-

Titel 2021 gesichert haben sich bei den Jungen: (U18) Jan Berg (HTG Bad Homburg), (U16) Felix Theismann (TV Ober-Eschbach), (U14) Lars Nockmann (TC Sportwelt Rosbach), (U13) James Becker-Birck (TC Seulberg), (U12) Maximillian Achhammer von Roeder (TEVC Kronberg), (U11) Coen Vicinus (TV Köppern) und (U10) Julian Valenthon (Usinger TC); bei den Mädchen: (U18) Sophie Schäfer (TC Bad Homburg), (U16) Lea Bruck (TV Köppern), (U14) Felicia Schmidt-Claasen (TC 89 Oberstedten), (U13) Hannah Link (TC Stierstadt), (U12) Lieselotte Gradhand (TEVC Kronberg), (U11) Lara Jäger (TC Königstein) und (U10) Sophie Ding (TC 89 Oberstedten). Die erfolgreichsten Teilnehmer auf Kreisebene haben sich für die Bezirksmeisterschaften vom 14. bis zum 23. Januar 2022 im Tennis-Center „T2 Sports Health Club“ in Wiesbaden-Nordenstadt qualifiziert.

8229 Euro für vier Sportvereine

Hochtaunus (gw). Auch in diesen außergewöhnlichen Wochen und Monaten, in denen das Coronavirus den gesamten Sport und das öffentliche Leben stark beeinflusst, geht die Arbeit beim Landessportbund Hessen – zum Teil im Homeoffice – unverändert weiter. Dazu gehört auch die Bewilligung von Anträgen im Rahmen der Vereinsförderung, die zu Beginn des Jahres 2021 über die Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus einge-

reicht worden sind. Vier Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis dürfen sich über die Unterstützung ihrer Tätigkeiten über Zuschüsse in Höhe von 8229,50 Euro freuen. Der TV Bommersheim erhält 3819,90 Euro für neue Netze, die SG Anspach 2731,70 Euro für Sportgeräte, der FSV Steinbach 1590 Euro für die Sanierung der Heizungsanlage und der Tennis-Club Steinbach erhielt 87,90 Euro für eine Ballmaschine.

terschaften für die Herren 30, Herren 40 und Herren 50 ausgetragen. Meldungen für die Titeltkämpfe sind im Internet unter mybigpoint.de möglich. **Tischtennis:** Die Bezirkseinzelsmeisterschaften der Senioren sind aufgrund der aktuellen Corona-Situation vom HTTV-Präsidium abgesagt worden. (gw)

Ohne Niederlage an die Spitze der Tabelle

Bad Homburg (hw). Wie so oft im Leben begann der Erfolg der Basketballjungen der Homburger Turngemeinde (HTG) mit einer Niederlage: Im Jahr 2010 hatte sich das Team der U10 regelmäßig zum Training getroffen und mit Spaß und Freude den Ball in die Hand genommen. Die Stimmung im Team war gut, und erste Lockdowns wurden für Heimtrainings und kleine Spiele genutzt. Als es in die Saison ging, waren Motivation und Spieldrang der Jungen hoch. Dann aber zeigte die Mannschaft der Skyliners aus Frankfurt dem HTG-Team im heimischen Primodeus Park deutlich seine Grenzen. In dem Spiel wurde den Beteiligten schnell klar, dass es noch eine Menge zu lernen gibt. Der Coach erkannte, wie seine Mannschaft besser zusammenzustellen ist, und die Spieler merkten, dass Konzentration und Intensität zum Spielbetrieb dazugehören. Die erste Enttäuschung saß tief. Mit einer Aufmunterungsbotschaft des ehemaligen Basketballprofis Tilo Klette und eines gemeinsamen Nachmittags fingen die U10-Jungen an, im Training mit mehr Konzentration und Hingabe zu arbeiten. Bei der folgenden Partie in Usingen konnte man die ersten Anzeichen der verbesserten Trainingsarbeit sehen. Das Spiel wurde durch konsequentes Passen nach vorne getrieben, so dass eine hohe Geschwindigkeit über die ganze Spielzeit garantiert war. Die Mannschaft fing an, nicht über unüberlegte Einzelaktionen Körbe zu erzielen, sondern vielmehr durch schnelles Ziehen zum Korb. Das Team beendete sowohl das Jahr 2020 als auch die Saison 2020/21 mit einem Sieg. Auch der folgende Lockdown oder das kalte Novemberwetter konnten das Team nicht vom Training abhalten. Die Kinder standen in dicker Kleidung und Handschuhen auf Freiplätzen und feilten an ihren Basketballfertigkeiten. Mit dem Start in das Jahr 2021 wurde das Coaching um den erfahrenen Basketballer

Damir Jugovic aus Kroatien erweitert. Mit ersten Lockerungen, die es den Jungen erlaubten, in kleinen Gruppen in der Halle zu trainieren, wurden die Freilufttrainings ergänzt und nicht ersetzt. Die Mannschaft trainierte auf hohem Niveau und sehr motiviert. Diese Motivation und der starke Wille wurden schon im ersten Spiel im Mai 2021 sofort sichtbar. Mit Hilfe von Elisabeth Rhein wurden für die jetzt in der U12 klassifizierten HTG-Jungen zwei Freundschaftsspiele im Primodeus Park organisiert, die beide gewonnen wurden. Da die Jungen sich auch in der Sommerpause fit hielten, konnten die Coaches Jugovic und Pestel nach den Sommerferien das reguläre Training sofort wieder aufnehmen. Vor dem Start der Saison versuchte die HTG, noch ein Freundschaftsspiel zu organisieren, aber der Gegner sagte unmittelbar vor Spielbeginn ab. Kurzerhand sprangen die Väter der Kinder als Gegner ein und hatten Mühe, dem Ball zu folgen. Nur durch ihre körperliche Überlegenheit dominierten sie das Spiel. Mit dem Saisonstart wurde schnell klar, dass die Jungen ihr Basketball-Repertoire weiter ausgebaut hatten. In der Vorrunde gewann die Mannschaft alle Spiele deutlich und machte den vorzeitigen Aufstieg klar. Das letzte Spiel gegen den härtesten Konkurrenten aus Okarben wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Somit haben die Jungen mit einem 109:4 Sieg in Friedberg die Tabellenführung übernommen und das Jahr 2021 ohne Niederlage abgeschlossen. „Die Mannschaft hat nicht nur das Interesse der eigenen Familien, sondern auch von Freunden und Verwandten aus aller Welt entfacht. So wurde das letzte Spiel global bis in die USA, Brasilien, Finnland, Türkei, Schweiz und Thailand übertragen. Glückwünsche zum Aufstieg erreichten das Team nicht nur aus diesen Ländern, sondern auch von ehemaligen Basketballern der HTG, die ebenfalls mitgefiebert hatten“, sagt Trainer Lasse Pestel.



Eine Klasse für sich ist das HTG-Basketballteam der Jungen in der Altersklasse U12. Sie haben sich an die Spitze der Tabelle gespielt. Foto: HTG/Pestel

Zu stark für den TTC OE

Bad Homburg (gw). Im letzten Heimspiel des Jahres 2021 in der Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) hat dem TTC OE Bad Homburg eine 1:0-Führung gegen den 1. FC Saarbrücken-TT nichts genutzt. Am Ende setzte sich der favorisierte deutsche Vizemeister doch noch verdientermaßen mit 3:1 durch und steuert nach dem neunten Saisonspieltag mit 14:4 Punkten wie ununterbrochen bereits seit 2010 erneut Kurs „Playoffs“. Der TTC OE Bad Homburg hingegen steht mit 2:16 Zählern weiterhin am Tabellenende und muss jetzt in den beiden noch ausstehenden Vorrundenspielen unbedingt punkten, um nicht frühzeitig den Anschluss zu verlieren. Am kommenden Sonntag steht um 15 Uhr das Auswärtsspiel beim Post SV Mühlhausen auf dem Programm, und bereits zwei Tage später endet für den TTC OE am nächsten Dienstag, 21. Dezember, um 19 Uhr die erste Halbserie der Saison 2021/22 mit der Partie beim TSV Bad Königshofen. Nicht wenige der 125 nach Prüfung der 2G+-Regeln im Wingert-Dome zugelassenen Zuschauer hatten am Samstag in der Anfangsphase der Begegnung zwischen dem TTC OE Bad Homburg und dem 1. FC Saarbrücken-TT eine Überraschung beim Vergleich von David kontra Goliath durchaus für möglich gehalten. Zu diesem Zeitpunkt stand es 1:0 für die Gastgeber, nachdem der 21-jährige Japaner Yuta Tanaka im Auftakt-Einzel den

23-jährigen slowenischen WM-Teilnehmer Darko Jorgic mit 11:8, 9:11, 11:9 und 11:9 bezwungen hatte und Rares Sipos nach einem spektakulären 12:10 im ersten Satz gegen den deutschen Olympia-Starter Patrick Franziska mit 1:0 führte. Von diesem Moment an kippte jedoch das Spiel, und es wurde von Satz zu Satz der Unterschied in der Qualität der beiden Kader deutlich. Der am 11. Juni 1992 im hessischen Bensheim geborene Franziska zog blitzschnell die Lehren aus dem Satzverlust gegen seinen 21-jährigen Kontrahenten Rares Sipos, stellte sein variables Angriffsspiel um – und sorgte mit einem glatten 11:4, 11:5 und 11:4 gegen den überforderten rumänischen WM-Teilnehmer für den 1:1-Ausgleich. Der starke Auftritt von Franziska beflügelte ganz offensichtlich auch seinen 23-jährigen Saarbrücker Teamkollegen Tomas Polansky, der im tschechischen Generationsduell den dreimaligen Olympia-Teilnehmer Lubomir Jancarik vom TTC OE mit 4:11, 11:6, 12:10 und 18:16 niederrang. Mit dem Sieg von Polansky im Rücken machte der trotz aller Reisesträpazen der vergangenen Wochen konzentriert wirkende Patrick Franziska im letzten Einzel mit Yuta Tanaka kurzen Prozess und stellte mit einem 11:2, 11:7 und 11:6 in nur 20 Minuten den 3:1-Endstand her. Damit wurde das Doppel zwischen Jancarik und Sipos gegen Jorgic und Polansky hinfällig.

Sport in Kürze

Basketball: Das Präsidium des Hessischen Basketball-Verbands hat wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie beschlossen, den Spielbetrieb von der Kreisliga bis zur Oberliga ab sofort bis zum 14. Januar einzustellen. **Tennis:** Vom 7. bis zum 9. Januar 2022 werden in der Traglufthalle auf der Anlage des TC Seulberg auf drei Plätzen die Kreismeis-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (G. Guist)



Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 19. Dezember
kein Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Schröder)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 19. Dezember
16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier



Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

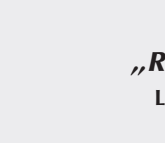
Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Krenski)



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier



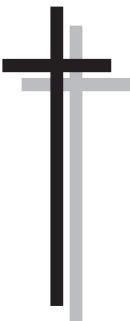
WIR GEDENKEN

Plötzlich und unerwartet verstarb

Hans Peter Agel
* 7. 1. 1954 † 10. 12. 2021

in stiller Trauer
Sonja und Diana Agel
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22. 12. 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Mörlen statt.



Als die Kraft zu Ende ging war es kein Sterben, sondern Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anita Denfeld
* 27.2.1935 † 8.12.2021

Axel und Lydia mit Maximilian und Katharina
Judith und Manfred
Elke
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23. Dezember 2021, um 15.00 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

DANKSAGUNG



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Willi See
* 22.12.1930 † 21.11.2021

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Luise See
im Namen der Familie

Friedrichsdorf-Köppern, im Dezember 2021



Liebe geht über den Tod hinaus.

Manfred Richter
* 2.1.1947 † 10.12.2021

In stiller Trauer
Marie-Luise
Gertrud mit Niklas
Gabi und Michael mit Jacqueline und Jennifer
Gerhard
Michael und Anja
Nicole und Marco
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22. Dezember 2021, um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

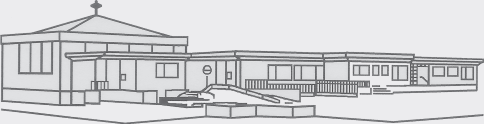
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 19. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

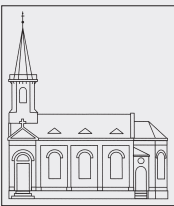
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Impuls in der Kapelle



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst
(Stammapostel aus Bonn)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der
Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



BESTATTUNGSHAUS
MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

IMMOBILIENMARKT

Oberursel, idyllisches Haus im Wald gegen Gebot ab KP 150.000 EUR/Bietende 23.12.21, Grundstücksgröße 396 m², Wohnfläche 65 m², stark sanierungsbedürftig, kein Neubau möglich.
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Immobilien-verkauf@stadtwerke-oberursel.de

Liebe Leser,
wegen der Feiertage ist unser Anzeigenschluss in der KW 51 am 17. Dezember 2021!

GESUCHE

Freundliche Bad Homburger Naturheilpraxis sucht einen neuen Raum in unserer Kurstadt.
Tel. 0176-834 699 76

Büro- und Lagerraum im Hochtaunuskreis gesucht:
Suche nach Büroräumen. Darunter ein Büro mit etwa 50 m² und ein Lagerraum, geeignet für Anlieferung, mit circa 150 m². Büro und Lagerraum sollten, wenn möglich, nahe aneinander liegen.
Naman Jolly · Gartenstraße 14 · 61462 Königstein im Taunus
E-Mail: naman@jolly-designs.com · Tel.: 0157 33109886

Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Auf der Schanze/Lange Meile/Foellerweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Kreative Idee fürs Homeoffice

Mit einer magnetischen
Wandtafel den heimischen
Arbeitsplatz aufpeppen

(djd). Immer mehr Menschen arbeiten im Homeoffice und wollen dieses schön gestalten. Toll ist etwa eine Magnettafel, auf der man sowohl Zettel anheften als auch schreiben kann. Hier eine einfache Anleitung: Auf einer übermalbaren Tapete wie Erfurt-Variolivlies die Wand hinter dem Arbeitsplatz mintgrün grundieren. Nach dem Trocknen die gewünschte Breite des Tafelstreifens mit dem Zollstock abmessen und markieren. Mit Kreppband gerade abkleben. Danach Magnetfarbe sehr gut verrühren und gleichmäßig mit einer Malerrolle auftragen. Für saubere Ränder das Band abziehen, bevor die Farbe ganz trocken ist. Erneut abkleben, mit Tafelfarbe überstreichen, Kreppband abziehen, trocknen lassen und die Tafel nach Wunsch gestalten. Unter www.erfurt.com/kreativ gibt es die Anleitung und viele weitere Ideen.

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Unfallflucht

Bad Homburg (hw). Am Wochenende kam es im Gluckensteinweg zu einer Verkehrsunfallflucht. Die Fahrerin eines blauen VW Passat hatte ihren Wagen am Samstagnachmittag am Fahrbahnrand in Höhe der Hausnummer 138 geparkt. Als sie am Sonntagvormittag zurückkam, wies das Fahrzeug im Frontbereich der Fahrerseite Beschädigungen auf. Die Schadenshöhe wird auf etwa 1500 Euro geschätzt. Ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern, war der oder die Verantwortliche von der Unfallstelle geflüchtet. Nun ermittelt die Polizeistation Bad Homburg wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Einbrecher

Bad Homburg (hw). Über eine Garage gelangte ein Einbrecher am Freitag zwischen 15.30 und 17.10 Uhr an ein Fenster im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Louisenstraße und hebelte dieses auf. Anschließend durchsuchte er die Wohnung. Informationen zum Diebesgut liegen noch nicht vor. Der Schaden am Fenster wird auf 200 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizei unter Telefon 06172-1200 melden.

Miu: mal Mädchen, mal Vamp

Bad Homburg (nl). Miu, zum vierten Mal für ein Konzert in Bad Homburg, gab mit ihren vier Musikern ein sagenhaft tolles Konzert. „Mutprobe bestanden! Schön, dass ihr da seid“, so begrüßte die aus Hamburg stammende Musikerin den fast vollen Saal. Mit der 2-G-Regel war am Freitag der Abend im Kulturspeicher glücklicherweise und trotz hoher Inzidenzen möglich. Und dann gelang es Miu mühelos mit ihrer Musik, die sie selbst als Retro Soul bezeichnet, und mit ihren mal originellen, mal sehr nachdenklich machenden Zwischenmoderationen ihr Publikum für sich einzunehmen. So lag es nicht nur am Glas Wein, das man sich mit zum Platz nehmen durfte, dass die Stimmung im Speicher sehr locker, sehr entspannt und einige Songs lang fast ein bisschen ausgelassen war. Mius Musik reichte von sanft und zart bis hin zu Stücken, bei denen der Bass und die Drums voll zum Einsatz kamen. Und dann brachte die Sängerin ihre Stimme bis zum Anschlag. Sie setzte sich durch, bestand allemal gegenüber den vier Background-Musikern. Zwischendurch während des Konzerts fragte man sich, wie wäre es wohl, wenn ihr nicht im kleinen Kulturspeicher die Bühne gehören würde, sondern ein größeres Publikum von ihr wüsste. Denn noch immer ist sie ein Geheimtipp. Dabei lässt die Vollblut-Musikerin Vergleiche zu, die über die kraftvolle Stimmgewalt Christina Aguileras bis hin zu Amy Winehouse reichen. Ganz Profi wusste sich die Künstlerin auf der Bühne sympathisch zu inszenieren. Ihr Auftritt, ihr Rhythmusgefühl, wenn sie völlig unaufgeregt zur Musik tanzte; ihr direkter Blick ins Dunkel des Zuschauerraums, den sie nicht scheute. Warum auch? Sie hat Bühnenerfahrung, sie hat den Abend im Griff, weiß, was sie tut. Mittendrin, nach drei, vier Titeln wurde sie sehr persönlich. Sie stellte ihren Lebensgefährten, ihren „Partner in Crime“ vor, wie sie ihn nannte. Es ist der Gitarrist, der alles gab an diesem Abend und sich perfekt auf Miu einzustellen wusste. Der, wie die anderen Mitglieder der Band auch, die Musik, das eigene Instrument nicht nur zurücknahm, wenn Miu beispielsweise mit ihrer Ukulele vom Lebensglück mit einem Südsee-Beat und einem aus Hawaii inspirierten Song daherkam. Ihre Songs sind alle berührend, sie machen gute Laune, haben etwas Eingängiges und keineswegs Glattegestricktes. Nichts ist hier annähernd Mainstream. Wenn man Miu zum

zweiten Mal erlebt, dann haben ihre Art und ihr Stil einen Wiedererkennungseffekt, über den man sich freut. Mit einem kurzen, hoch geschlossenen schwarzen Kleid, das mädchenhaft anmutete, mit ihren schwarzen High Heels, ihren lässig hochgesteckten blonden Haaren und den tief-schwarz geschminkten Augen war Miu mal Mädchen, mal Vamp. Mal schüchtern und dann wieder Rockröhre. Wie froh und erleichtert sie sei, endlich wieder auftreten zu dürfen, erklärte sie mit bebender Stimme und sichtlich emotional mitgenommen. Und die Menschen im Saal hielten die Luft an, so tragend war dieser Moment und so sehr sprach er allen aus dem Herzen. Und wie sehr sie die Querdenker und die Coronaleugner ablehne, fuhr Miu fort. Sie machte keinen Hehl aus ihrer Haltung und aufmerksam auf ihren Song zu diesem Thema. „Bitte schaut ihn euch zu Hause noch mal an, ich habe ein Video dazu gedreht, an dem mir viel liegt!“, sagte es und gab dem Konzert damit eine weitere Komponente hinzu. Miu versteht sich jetzt in diesen Zeiten als eine Musikerin mit politischer Botschaft.



Ein denkwürdiger Zufall im Zeichen der Hoffnung: Miu gab in Bad Homburg ihr erstes Konzert am Tag, an dem sich der Anschlag in Paris in der Bataclan-Konzerthalle ereignete. Nun, am Vorabend des 6. Jahrestags, ist sie zum vierten Mal wieder dort. Foto: nl

Liebe Leser,

wegen der Feiertage ist unser Anzeigenschluss für die KW 51 am 17. Dezember 2021!

Jazzklänge stimmen auf die nahen Festtage ein

Bad Homburg (jbr). Die Schlosskirche schwang – bis auf den letzten Platz ausverkauft – fröhlich mit, als die „New Orleans Jazzband of Cologne“ mit Weihnachtsklassikern im Jazz-Stil loslegte. Nach zweijähriger Pause konnte die siebenköpfige Band endlich wieder in Bad Homburg auftreten. Nicht nur, um eine neue Live-CD aufzunehmen, sondern auch, um treuen Anhängern und Jazzliebhabern gute Laune zu machen. Dies gelang bereits bei einer kleinen musikalischen Vorstellung, bei der sich Bruno van Acoleyen (Trompete), Bart Brouwer (Posaune), Georg Derks (Piano), Hans-Martin Schöning (Gitarre und Banjo) und ihre drei Gastmusiker Peter Hermann am Schlagzeug, Bassist Paul Brandes und Multiinstrumentalist Frank Roberscheuten, der Alt- und Tenorsaxofon sowie Klarinette spielte, mit kurzen Soli dem Publikum vorstellten. Mit „Santa Claus Is Coming To Town“ zeigte die Band mit rund 60-jähriger Erfahrung bereits zu Beginn ihr herausragendes Improvisationstalent und begeisterte sofort die Zuhörer. Typischerweise übernahm Trompeter van Acoleyen die Führung, wobei die anderen Bandmitglieder im Wechsel solistische Parts hatten. Im New Orleans Jazz trägt meist die Trompete die Melodie, während die Klarinette mit Verzierungen den Klang säumt. Posaunisten sorgen zudem mit Slides für mehr Klang-

fülle. Gitarre oder Banjo, Bass und Schlagzeug bilden eine solide Basslinie. In dieser Kombination sorgten auch die Musiker für Stimmung in der Schlosskirche. Bei „I’ll Be Home For Christmas“, das ursprünglich von Michael Bublé stammt, gab Georg Derks am Klavier ein paar Takte vor, bevor die anderen leise mit leicht schwebenden Melodien einstiegen, Bruno van Acoleyen zum Mikrofon griff und singend die Geschichte von einem erträumten Weihnachten, zu dem der Sänger unbedingt zu Hause sein will, erzählte. Etwas anders war die Vorstellung von Weihnachten bei „Christmas Is Never The Way It Should Be“. Nun sang Bart Brouwer, der sonst Posaune spielte, von einem Christfest, das ganz anders verlief als geplant. Leicht melancholisch bot die „New Orleans Jazzband of Cologne“ mit kurzzeitig reduzierter Besetzung ihren Zuhörern eine schöne Abwechslung zu den vorherigen Liedern. Ganz anders wiederum war „Maryland, My Maryland“. Laut und mit Fanfaren bewegten die Musiker das Publikum zum Mitklatschen. Doch nicht alles lief reibungslos. Beim Weihnachtsklassiker „Oh, Holy Night“ fanden Trompeter van Acoleyen und Gitarrist Hans-Martin Schöning nicht den richtigen Groove und brachen das Stück schnell wieder ab. Das Publikum und auch die Musiker waren davon aber durchaus belustigt. „Lasst uns etwas an-



Weihnachtsklassiker hat die „New Orleans Jazzband of Cologne“ im Gepäck. Organisator Volker Northoff (r.) bedankt sich bei den Musikern. Foto: jbr

deres spielen“, meinte Bruno van Acoleyen. Somit ging man über zu einem Traditional namens „Halleluja, Walking With The King“. Dabei ging leider der Gesang etwas in der Begleitung unter. Mit einem weiteren Weihnachtslied begeisterte Frank Roberscheuten am Tenorsaxofon im Duett mit Pianist Georg Derks. Mit einer ruhigen Improvisation lud Roberscheuten die Zuhörer zum Zurücklehnen und Genießen ein. Weihnachtlich fügte Derks hin und wieder einige Melodien und auch mal Blue Notes hinzu und rundete das Stück exzellent ab. Zum Abschluss nahm das Konzert mit

„Let It Snow“ noch einmal Fahrt auf. Bart Brouwer übernahm zum letzten Mal den Gesangspart und kündigte aber an, nur vertretend für den krankheitsbedingt ausgefallenen Bassisten, vom Blatt zu singen. Nicht ganz texticher, aber umso charmanter ließ die Band mit diesem Weihnachtshit sowie den Zugaben „White Christmas“ und „Jingle Bells“ den Abend ausklingen. Die Zuhörer zeigten sich begeistert. Organisator Volker Northoff bedankte sich herzlich bei den Musikern. Er hoffe auf ihre baldige Wiederkehr zu den „Castle Concerts“, fügte Northoff hinzu.

STELLENMARKT



Perspektiven e.V.

Perspektiven e.V. ist seit 1987 Teil der psychosozialen Versorgung im Hochtaunuskreis und in Frankfurt / Main. Wir erbringen in unterschiedlichen Projekten Leistungen für Menschen, die an den Folgen einer psychischen bzw. abhängigkeitsbedingten Erkrankung leiden oder eine körperliche Beeinträchtigung haben sowie deren Angehörige.

Zur Unterstützung unseres Teams „Tagesstätten für psychisch erkrankte und abhängigkeitserkrankte Menschen im Hochtaunuskreis“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Oberursel und in Königstein

Hauswirtschaftler*innen (w/m/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 oder 30 Wochenstunden, zunächst befristet für ein Jahr.

Wir wünschen uns:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Eine wertschätzende Grundhaltung und Interesse an der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Kenntnisse aktueller PC-Anwendersoftware
- Organisatorische Kompetenz und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten und kollegialen Team
- Eine lebendige und vielseitige Organisation
- Supervision, Kollegiale Fallberatung
- Kreatives und selbstbestimmtes Arbeiten
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung in Anlehnung an den TVÖD
- Betriebliche Altersvorsorge

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail im PDF-Format an die Personalverwaltung des Vereins Perspektiven e. V., Frau Kerstin Porst, k.porst@perspektivenev.de.

Zudem suchen wir, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung, für anfallende Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in unseren angemieteten Liegenschaften sowie für die Pflege unserer Gärten im Hochtaunuskreis

eine*n Hausmeister*in (w/m/d)

Wenn Sie über handwerkliches und gärtnerisches Geschick verfügen, einen Führerschein der Klasse B besitzen und bereit sind, den eigenen PKW zur Durchführung der anfallenden Arbeiten einzusetzen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail an Perspektiven e. V., Personalverwaltung, Frau Kerstin Porst, k.porst@perspektivenev.de.

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter Reinigung (m/w/d)

in 61350 Bad Homburg

Tageskräfte Reinigung, Teilzeit

Mo. bis Fr. 11 – 15 Uhr oder 15 – 19 Uhr

Reinigungskräfte Minijob: alle 14 Tage

Wochenende 5 – 9 Uhr

Teilzeit: Mo. bis Fr. 5 – 9 Uhr, Wochenende nach Bedarf

Bitte bewerben Sie sich über 0931/25067-35 (Bewerber-Hotline)

Dorfner GmbH & Co. KG



QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Reinigungskräfte m/w/d

zur Schulreinigung (Reinigung & Desinfektion) für ein Objekt in **Bad Homburg**, Innenstadt gesucht. Stundenlohn 11,11 €. AZ: Montag – Freitag 7 – 14 Uhr (Sozialversicherungspflichtig). Bitte bewerben Sie sich aussch. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, Mo.–Fr. 8-16 Uhr unter **0162 200 34 20**

Liebe Leser,

wegen der Feiertage ist unser

Anzeigenschluss

in der KW 51

am

17. Dezember 2021!

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort

Hochtaunuskreis

Hr. Aris,

Tel.: 069 53058011

Mobil: 0157 80671395



WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Friseurteams suchen wir ab sofort

Friseur-Hilfskräfte m/w/d,

in Voll- oder Teilzeit!

Was wir bieten:

Über tarifliches Gehalt, Gute Einarbeitung, freundliche motivierte Kollegen

Was wir erwarten:

Spaß am Umgang mit Menschen, Lust auf was Neues, Zuverlässigkeit

Wir freuen uns über deine Bewerbung

LA COUPE

hairlounge

Obergasse 7 · 61348 Bad Homburg

Tel. 06172 - 22953

E-Mail: info@la-coupe-hg.de



DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Als **führendes Bettenfachgeschäft** im Rhein-Main-Gebiet suchen wir für unsere Ausfuhrabwicklung / Logistik eine/n:

KUNDENDIENSTMONTEUR

M/W/D IN VOLLZEIT (37,5 STD./WOCHE)



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

IHRE TÄTIGKEITEN:

- » Sie beliefern unsere anspruchsvollen Kunden mit Schlafmöbeln und Bettsystemen und montieren diese in den Räumlichkeiten der Kunden.

SIE BRINGEN MIT:

- » Praktische Erfahrungen in der Möbeldmontage
- » Gerne auch eine abgeschlossene Ausbildung als Schreiner
- » Führerschein Klasse C1
- » Sehr gute Deutschkenntnisse
- » Freundlichkeit und gute Umgangsformen
- » Hohe Belastbarkeit auch in fordernden Arbeitssituationen

BEREICHERN SIE UNSER TEAM!

Wenn Sie an einer verantwortungsvollen Tätigkeit und einem langfristigen Arbeitsverhältnis interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Betten-Zellekens GmbH

Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt / Main

Tel.: 069/42 00 00-0 | E-Mail: manuela.breker@betten-zellekens.de

www.betten-zellekens.de



KOHL & HWANG

A MEMBER OF SHIN YOUNG

Limburger Straße 19, D-61462 Königstein im Taunus, Germany

FON: +49 6174 25 55 11, Fax: +49 6174 25 55 12

www.kohlandhwang.com

Kaufmännischer Sachbearbeiter (w/m/d)

für wöchentlich 30 bis 35 Stunden

für die Abteilung Finanzen/Personal/Administration

zum schnellstmöglichen Eintritt gesucht.

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von Reports
- Online-Banking
- Kommunikation mit Steuerberater, Rechtsanwalt und Kunden
- Prüfen und Erstellen von Rechnungen
- Archivierung
- Administrative Tätigkeiten

Wir erwarten:

- Ausreichend Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich
- Gute EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Selbständige Arbeitsweise
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Buchhaltung und Steuern

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: finance@kohlandhwang.com

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bootsführerschein sicher, einfach & preiswert im
Zoom-Live-Unterricht · Abend- & Wochenend-
termine frei kombinieren & beliebig wiederholen.

Geschenkbbox inkl. Logbuch, Kompass,
Bleistift, Karte, Prüfungsfragen, Handout,
Planungsapp & me(e)hr.

Lernen mit Profis: Sportboot- &
Segelschein & Funktraining
Segeltörns & Yachtcharter weltweit

Jetzt Gutscheine schenken.

www.bootakademie.de · Tel.: 069/21008300

Kasperl und Hubsitreten in der Scheune auf

Bad Homburg (hw). „Kasperl feiert Weihnachten oder Hubsit, der kleine Weihnachtshund“ heißt es am Sonntag, 19. Dezember, um 11, 14 und 16 Uhr mit der Kasperl Kompanie. Gespielt wird in der Scheune des Bauernhofs Leister, Frankfurter Landstraße 130, das Weihnachtsevangelium nach Lukas, sehr frei nacherzählt. Die Besucher sitzen auf Strohballen. Warm anziehen, die Scheune ist nicht geheizt. Kinder können ihr Lieblingsstofftier mitbringen. Es gilt die 2-G-Regel. Karten kosten neun Euro, ermäßigt sieben Euro, Telefon 06172-1783710.

Christmas-Event mit Andrea Sawatzki und Christian Berkel

Hochtaunus (how). Die Taunus Sparkasse lädt zu einem kostenlosen bundesweiten Christmas-Event ein. Die zunächst nur hausintern geplante Weihnachts-Lesung des renommierten Schauspielers-Ehepaars Andrea Sawatzki und Christian Berkel am Samstag, 18. Dezember, ab 17 Uhr wird nun im Internet bundesweit zu empfangen sein – kostenlos. Die Idee dazu basiert auf der langen und erfolgreichen Kooperation der Taunus Sparkasse als Sponsor des in ganz Deutschland anerkannten und prestigeträchtigen Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals. Vorstandsvorsitzender Oliver Klink sagt: „Eigentlich wollten wir unseren Kollegen anstelle unserer Weihnachtsfeier in diesem Jahr eine zwar virtuelle, aber dennoch glanzvolle Alternative bieten. Wir hatten mit Bernd Hoffmann und Hermjo Klein, den Leitern und Veranstaltern des Poesie- und Literatur-Festivals, eine stimungsvolle und besinnliche Lesung in der Taunus Sparkasse geplant.“ Dann wurde aus einer Idee über Nacht ein bundesweites Konzept. „Wir gehen live und streamen unser Event im Internet und setzen damit bundesweit ein Zeichen“, so Klink. Jedermann sei herzlich eingeladen, an dem kostenlosen Christmas-Event teilzunehmen. „Musik und Literatur waren, sind und bleiben für viele Menschen eine Antwort, schwierige oder gar trostlose Zeiten zu überstehen.“ Die emotionale Kraft von zeitlosen Texten und Musikstücken setze einen Kontrapunkt zum Alltag. „Genießen Sie eine stille Stunde am Kamin – mit Andrea Sawatzki und Christian

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

16. 12. – 22. 12. 2021

House of Gucci

Fr. + Mo. 16.00 Uhr
Fr. + Sa. + Mo. 19.30 Uhr
So. 18.00 Uhr

Ein Junge namens
Weihnacht

Sa. + So. 15.00 Uhr

Pettersson & Findus
Das schönste Weihnachten überhaupt

Mi. 15.00 Uhr

23. 12. – 15.00 Uhr
Augsburger Puppenkiste –
Die Weihnachtsgeschichte

23. 12. – 17.00 Uhr
Jonas Kaufmann – It's Christmas

26. 12. – 15.00 Uhr – Charles Dickens–
Der Mann, der Weihnachten erfand

31. 12. – 17.00 Uhr
Berliner Philharmoniker –
Silvesterkonzert

Das Kino bleibt vom
24. 12. – 19. 1. geschlossen.
Die bereits angekündigten
Vorstellungen finden statt.

Wir wünschen Ihnen
schöne Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr.

www.kronberger-lichtspiele.de

06173/ 7 93 85

Berkel“, so die Idee der Lesung der beiden aus unzähligen ARD- und ZDF-Produktionen bekannten Schauspielern, die in den vergangenen Jahren auch als überaus erfolgreiche Buchautoren reüssierten. Sie werden verschiedene weihnachtliche Texte wie zum Beispiel Hans-Christian Andersens berühmtes Märchen „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, winterliche Gedichte von Eichendorff und Rilke sowie O’Henry’s „Das Geschenk der Weisen“ lesen. Auch darf die klassische Weihnachtsgeschichte nicht fehlen. Musikalisch umrahmt wird die besinnliche Weihnachtsfeier von Anne-Sophie Bertrand, erste Harfe des HR-Sinfonieorchesters, sowie ihrem kongenialen Partner Ulrich Horn (Violoncello). Sie werden die Lesung mit Weihnachtsklassikern von Schuberts „Ave Maria“ bis „Stille Nacht, Heilige Nacht“ illuminieren. „Die Vorweihnachtszeit ist eigentlich die Zeit der tausend Lichter. Ich habe mich sehr gefreut, dass unser Partner, die Taunus Sparkasse, ein Signal setzen und senden will“, sagt Bernd Hoffmann, künstlerischer Leiter des Poesie- und Literaturfestivals.

Das Christmas-Event startet am Samstag, 18. Dezember, um 17 Uhr und ist kostenlos im Livestream über den QR-Code (siehe Seite 5) und im Internet unter www.gemeinsamdadurch.net zu sehen. Literaturbegeisterte können sich den Stream darüber hinaus bis zum 28. Dezember auf dem Youtube-Kanal der Taunus Sparkasse www.youtube.com/user/taunussparkasse ansehen.

Fahrplanhefte jetzt auch in Kirdorf

Bad Homburg (hw). Michael Blew, für die BLB im Ortsbeirat Kirdorf, teilt mit, dass die kostenlosen RMV-Fahrplanhefte ab sofort auch in Kirdorfer Geschäften erhältlich sind. Die neuen Fahrplanhefte gibt es bei Getränke/Weinhandel Bacchus, Gluckensteinweg 65; bei der Bäckerei Hett, Raabstraße 31; beim Kiosk Singh, Gluckensteinweg 91; beim Nah-

kauf, Kirdorfer Straße 74-76. Blew übt Kritik daran, dass die Hefte in diesem Jahr nicht an alle etwa 25 000 Haushalte verteilt wurden. „Ein fatales, eben falsches Signal des Magistrats in Zeiten, in denen es gilt, für den ÖPNV zu werben, ihn zu fördern und somit dem Bürger diesen, im wahrsten Sinne des Wortes, eben nahe zu bringen“, sagt Blew.

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr
erscheint am 21. Dezember 2021.

Im neuen Jahr erscheint die erste Ausgabe
am Donnerstag, 6. Januar 2022.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Sound of
Silence

GREATEST HITS FROM

Simon & Garfunkel

Simon & Garfunkel Revival Band

2 FOR 1 WEIHNACHTSAKTION!
Bis 23.12.: 1 Ticket bezahlen, 2 Tickets erhalten

SAMSTAG,
15. JANUAR 2022

HUGENOTTENHALLE NEU-ISENBURG

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present
STOMP

Alte Oper Frankfurt

15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

Great Christmas Circus Frankfurt
Völlig Neues Programm!

Festplatz am Ratsweg Frankfurt

17.12.2021 – 09.01.2022, 15.30 + 20.00 Uhr 15,00 – 38,00 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren
Winterzauber

Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie

Alte Oper Frankfurt

21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert
BERLIN BERLIN

Die große Show der goldenen 20er Jahre empfohlen für Menschen ab 14 Jahre

Alte Oper Frankfurt

04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

Simon & Garfunkel Revival Band
2 for 1 Weihnachtsaktion! Feelin' Groovy

Hugenottenhalle Neu-Isenburg

15.01.2022, 20.00 Uhr 22,00 € – 35,00 €

Staatskapelle Berlin
Daniel Barenboim, Leitung

Alte Oper Frankfurt

23.01.2022, 17.00 Uhr 35,00 € – 125,00 €

BB Promotion GmbH presents
THRILLER – LIVE

Alte Oper Frankfurt

14.02.2022, 20.00 Uhr 57,90 – 87,90 €

Herman van Veen & Ensemble

Alte Oper Frankfurt

19.02.2022, 20.00 Uhr 59,00 € – 79,00 €

BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH präsentieren
THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS

Alte Oper Frankfurt

01.+02.03.2022, 19.30 Uhr 47,90 € – 97,90 €

Sahne MiXX Weihnachtsaktion 20% Rabatt!
Die Nummer eins der Udo Jürgens Shows

Hugenottenhalle Neu-Isenburg

04.03.2022, 20.00 Uhr 22,00 € – 35,00 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show

Alte Oper Frankfurt

19. – 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Neujahrskonzert 2022
"Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik"
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr

Stadthalle Oberursel

02.01.2022, 11.00 Uhr 30,80 €

Dinge, die ich sicher weiß

Stadthalle Oberursel

20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?

Stadthalle Oberursel

07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Extrawurst

Stadthalle Oberursel

12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT

Stadthalle Oberursel

10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 €

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der
Harfenspielerin Saja-Christin Hülsieck

Christuskirche Oberursel

27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“

Park der Klinik Hohe Mark

08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Bauer in Love
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz

Kurtheater Bad Homburg

12.01.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert

Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg

14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola –
Die 70er Revival Show

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater

15.01.2022, 20.00 Uhr + jeden Sam. 22,50 €

Fräulein Julie
Trauerspiel von August Strindberg mit Dominique Horwitz und Judith Rosmair

Kurtheater Bad Homburg

18.01.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
„Mythos. Was uns die Götter heute sagen“

Kurtheater Bad Homburg

21.01.2022, 19.30 Uhr 20,00 € – 35,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2021

Benno Fürmann & Sabin Tambrea
F. Scott Fitzgerald: Der große Gatsby

Kurtheater Bad Homburg

20.02.2022, 17.30 Uhr 23,85 € – 56,60 €

Die Deutschlehrerin nach
Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas Krauß mit Regula Grauwiler und Stefan Gubser

Kurtheater Bad Homburg

21.+22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Havana Nights
Das Karibische Tanzmusical aus Kuba

Kurtheater Bad Homburg

24.02.2022, 19.30 Uhr 63,99 – 89,99 €

The Tribute Show
ABBA today

Kurtheater Bad Homburg

04.03.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 57,90 €

Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!

Kurtheater Bad Homburg

05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis

Kurtheater Bad Homburg

10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 € – 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch

Kurtheater Bad Homburg

21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!